



Parlament  
Österreich

# Antisemitismus 2022

Internationale Vergleichsdaten | Materialsammlung

Wien, April 2023

# Antisemitismus 2022

Internationale Vergleichsdaten  
Materialsammlung

Wien, März 2023



Impressum  
BRAINTRUST GmbH  
A-1010 Wien, Bankgasse 8  
[www.braintrust.at](http://www.braintrust.at)

*Im Auftrag des österreichischen Parlaments*

Projektkoordination: Thomas Stern  
Autor: Julius Gruber  
Recherche: Julius Gruber, Francesca Bisanti, Rosa Tatzber

Urheberrecht:

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Hinkunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich.

Wir stellen Ihnen gerne für wissenschaftliche Forschungszwecke die gesamten Tabellenbände der Befragung zur Verfügung. Zur Validierung des rechtmäßigen Erhalts der Erhebungsdaten für die weitere Verwendung kontaktieren Sie bitte [office@braintrust.at](mailto:office@braintrust.at) mit einer Kurzbeschreibung Ihres Forschungsvorhabens.

Stand: März 2023  
© BRAINTRUST GMBH 2023



# Inhalt

1. <b>Vorwort</b> .....	6
2. <b>Aufbau der Materialsammlung</b> .....	8
3. <b>Studienvergleiche</b> .....	9
Verschwörungsglauben I.....	9
Verschwörungsglauben II.....	11
Problembewusstsein zu Antisemitismus I.....	13
Problembewusstsein zu Antisemitismus II.....	15
Problembewusstsein zu Antisemitismus III.....	17
Jüdinnen und Juden als NachbarInnen.....	19
Holocaust-Leugnung.....	21
Macht & Verschwörung I.....	23
Macht & Verschwörung II.....	25
Sekundärer Antisemitismus I.....	27
Sekundärer Antisemitismus II.....	29
Sekundärer Antisemitismus III.....	31
Schuldumkehr.....	33
Religiöser Antisemitismus.....	35
Israelbezogener Antisemitismus I.....	37
Israelbezogener Antisemitismus II.....	39
Israel-Rezeption I.....	41
Israel-Rezeption II.....	43
Wissen über den Holocaust.....	46
4. <b>Verzeichnis der Referenzstudien</b> .....	48
5. <b>Anhang</b> .....	52
Frage- und Antwortbogen zur österreichrepräsentativen Befragung „Antisemitismus 2022“.....	52



## 1. Vorwort

Zweck der vorliegenden Materialsammlung ist die Bereitstellung einer Datenbasis an internationalen Vergleichswerten aus quantitativen Studien zum Thema Antisemitismus. Dadurch soll die weitere wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Antisemitismus angeregt werden, stellt doch insbesondere transnational vergleichende Antisemitismus-Forschung nach wie vor ein Forschungsdesiderat dar. Den Ausgangspunkt für die vorliegende Sammlung bildet die aktuelle Studie „Antisemitismus 2022“, die eine Fortsetzung der Studien „Antisemitismus 2018“ und „Antisemitismus 2020“ darstellt und durch das österreichische Parlament in Auftrag gegeben wurde.

Die jüngste Befragung wurde vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine, den aktuellen Teuerungen sowie angesichts der öffentlichen Diskussion über neue Formen des Antisemitismus in Auftrag gegeben. Das österreichische Parlament will damit einen wichtigen Beitrag zur Grundlagenforschung auf diesem Gebiet leisten und aktuelle Daten zur Verfügung stellen. Die demoskopische Erhebung wurde vom Institut für empirische Sozialforschung (IFES) in Zusammenarbeit mit Demox Research im Oktober und November 2022 durchgeführt. Im Rahmen der Studie wurden 2.011 Teilnehmende befragt, die eine randomisierte Zufallsstichprobe darstellen und repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren sind. Methodisch wurde die Erhebung mittels „computer-assisted telephone interview“ (CATI n=603) und „computer-assisted web interview“ (CAWI n=1.408) durchgeführt.

Mehrere Institute haben bei der Studie kooperiert: Die Fragebogengenerierung erfolgte in einer ExpertInnen-Runde, die Feldarbeit wurde von den zwei schon genannten Instituten durchgeführt. Die Berichtslegung erfolgte durch Eva Zeglovits.

Die Studienergebnisse, die sich auf 2.011 Befragungen stützen, sollen einen wissenschaftlichen Diskurs zum Thema Antisemitismus auf einer fundierten empirischen Grundlage ermöglichen. Weitere Unterlagen befinden sich auf der Website: [www.antisemitismus2022.at](http://www.antisemitismus2022.at)





## 2. Aufbau der Materialsammlung

In den nachfolgenden Kapiteln wird auf Grundlage des Fragebogens der aktuellen Studie „Antisemitismus 2022“ (siehe Anhang) das Antwortverhalten zu antisemitischen Einstellungen im Vergleich zu internationalen Studien abgebildet. Dazu wurde ein breites Konvolut bzw. eine Materialsammlung von in erster Linie europäischen Umfragen erstellt, die in den vergangenen Jahren erhoben wurden und Antisemitismus als Befragungsschwerpunkt oder als Teilkategorie behandelten. Für die Materialsammlung wurden aus dem Sammlungskonvolut jene Studien für den Vergleich herangezogen, die ähnliche oder idente Fragestellungen aufweisen. Für die ausgewählten Referenzstudien ist in den meisten Fällen eine Repräsentativität der Stichproben für das jeweilige Land gegeben.

Für die vergleichende Darstellung in Diagrammen wurden die meist in 5-stufigen Skalen vorliegenden Ausprägungen kumuliert<sup>1</sup> und auf Ganzzahlen gerundet. Die Summe der Prozentwerte kann aufgrund der Rundung von 100 abweichen. Durch eine solche reduzierte Darstellung können zwar Informationen verloren gehen, allerdings wird ein Vergleich so anschaulicher und Tendenzen können besser dargestellt werden. Das detaillierte Antwortverhalten hinsichtlich der jeweiligen Studien wird zudem tabellarisch dargestellt.

Die Vergleichsstudien, die aufgrund abweichender Fragestellungen, Stichproben, Skalierung oder Methodik oft nur bedingt vergleichbar sind, sind sowohl im Text wie auch im Balkendiagramm gekennzeichnet. Die Vergleiche erfordern daher eine differenzierte Betrachtung und verstehen sich nicht im Sinne einer exakten Messung, vielmehr sollen sie die Einordnung von Tendenzen und Potenzialen ermöglichen. Der genaue Wortlaut der jeweiligen Items sowie die entsprechende Skalierung der verglichenen Studien werden tabellarisch dargestellt. Inhaltlich gliedert sich die Materialsammlung nach verschiedenen Dimensionen des Antisemitismus.

---

<sup>1</sup> Für die Gegenüberstellung wurden die Items wie folgt kumuliert: trifft sehr zu + trifft eher zu = stimme zu; trifft eher nicht zu + trifft gar nicht zu = stimme nicht zu; voll und ganz + eher schon = stimme zu; eher nicht + überhaupt nicht = stimme nicht zu

### 3. Studienvergleiche

#### Verschwörungsglauben I

Studienvergleich der Frage

**Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.**

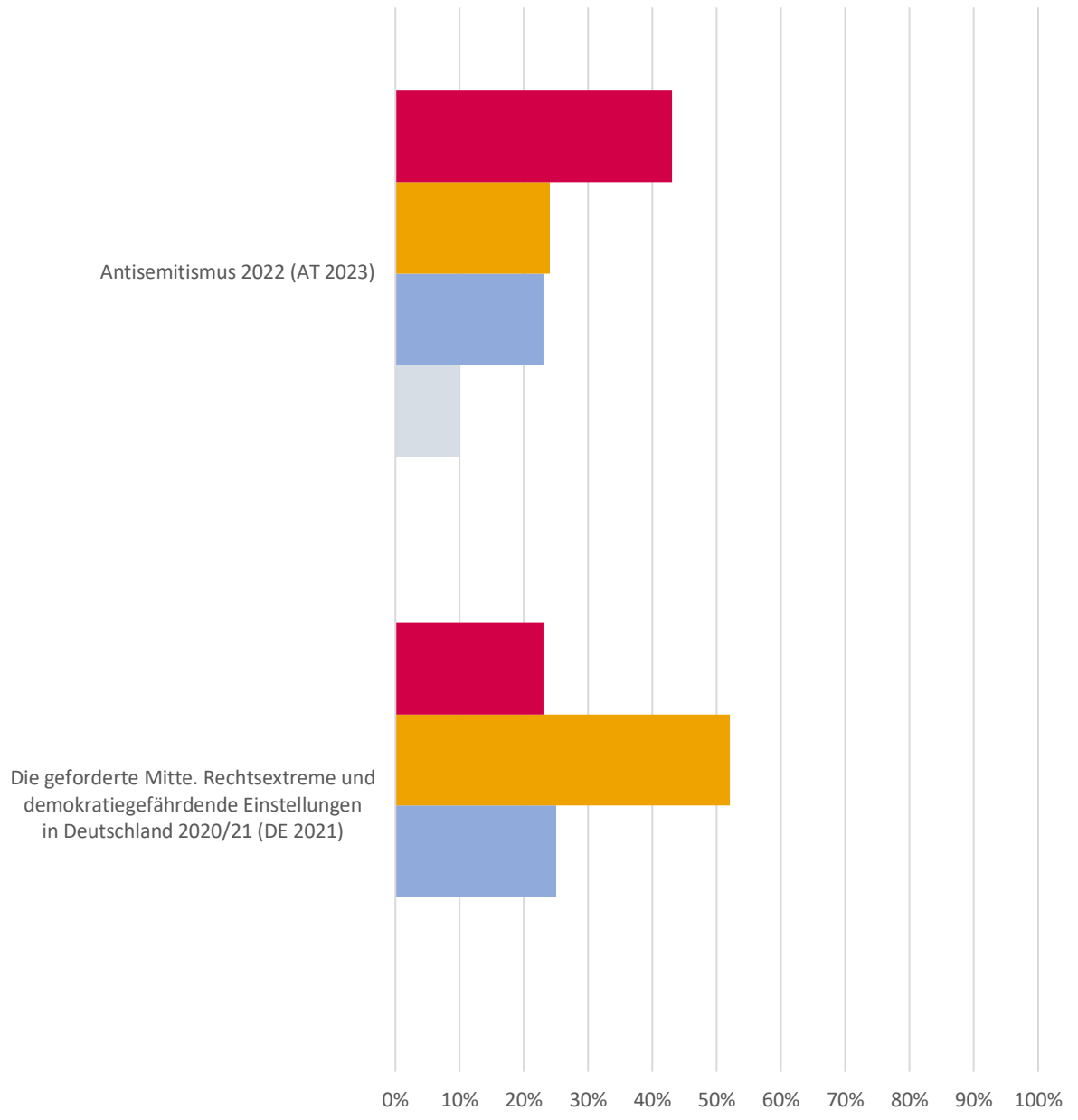
Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.					
	trifft sehr zu	trifft eher zu	teils, teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	w.n./k.A.
	20%	23%	23%	14%	10%	10%

Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 (DE 2021)	Identische Fragestellung: „Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils, teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	
	9%	14%	25%	25%	27%	

### Frage aus Antisemitismus 2022

Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.

■ stimme zu ■ stimme nicht zu ■ teils, teils ■ w.n./k.A.



## Verschwörungsglauben II

Studienvergleich der Frage

**Die Medien und die Politik stecken unter einer Decke.**

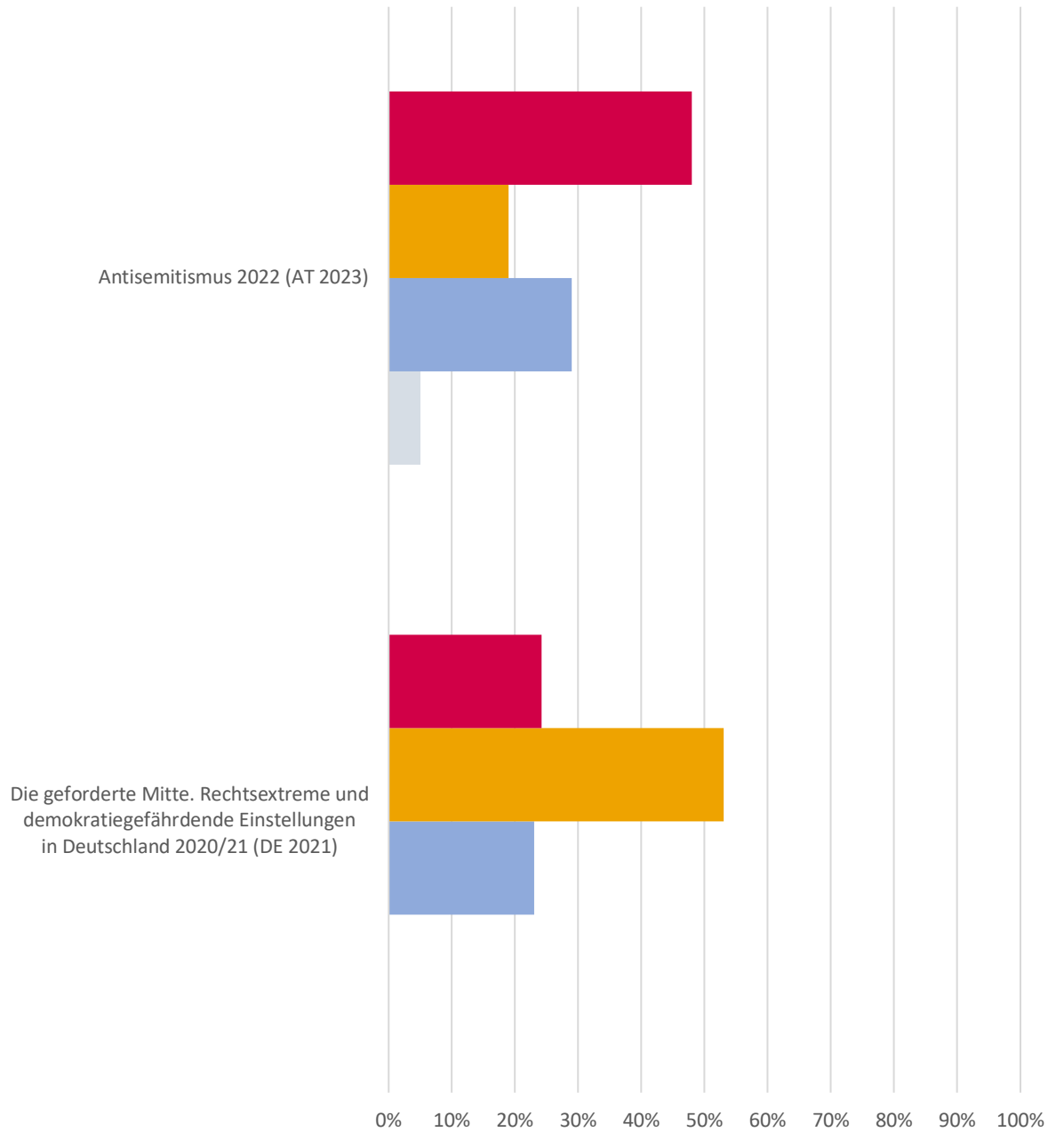
Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Die Medien und die Politik stecken unter einer Decke.					
	trifft sehr zu	trifft eher zu	teils, teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	w.n./k.A.
	25%	23%	29%	12%	7%	5%

Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 (DE 2021)	Identische Fragestellung: „Die Medien und die Politik stecken unter einer Decke.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils, teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	
	13%	11%	23%	25%	28%	

## Frage aus Antisemitismus 2022

Die Medien und die Politik stecken unter einer Decke.

■ trifft zu ■ trifft nicht zu ■ teils, teils ■ w.n./k.A.



## Problembewusstsein zu Antisemitismus I

Studienvergleich der Frage

**Sind Sie der Meinung, dass Antisemitismus in Österreich ein Problem ist oder nicht?**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Sind Sie der Meinung, dass Antisemitismus in Österreich ein Problem ist oder nicht?				
	ein sehr ernstes Problem	ein ziemlich ernstes Problem	kein wirkliches Problem	überhaupt kein Problem	w.n./k.A.
	12%	36%	36%	6%	10%

Antisemitismus in Deutschland. Eine Repräsentativbefragung (DE 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „Antisemitismus in Deutschland ist ein weit verbreitetes Problem.“				
	ja, auf jeden Fall	ja, eher	nein, eher nicht	nein, überhaupt nicht	
	19%	41%	34%	6%	

Deutschland und Israel heute: Zwischen Verbundenheit und Entfremdung (DE 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „Sind Sie der Auffassung, dass Antisemitismus, also Judenfeindlichkeit, ein ... Problem in Deutschland ist?“				
	großes	eher großes	eher kleines/kleines <sup>2</sup>	kein	
	9%	32%	49%	6%	

The State of Antisemitism in America 2022 (USA 2023)	Vergleichbare Fragestellung: „How much of a problem, if at all, do you think antisemitism is in the United States today?“				
	a very serious problem	somewhat of a problem	not much of a problem	not a problem at all	not sure
	22%	46%	18%	5%	8%

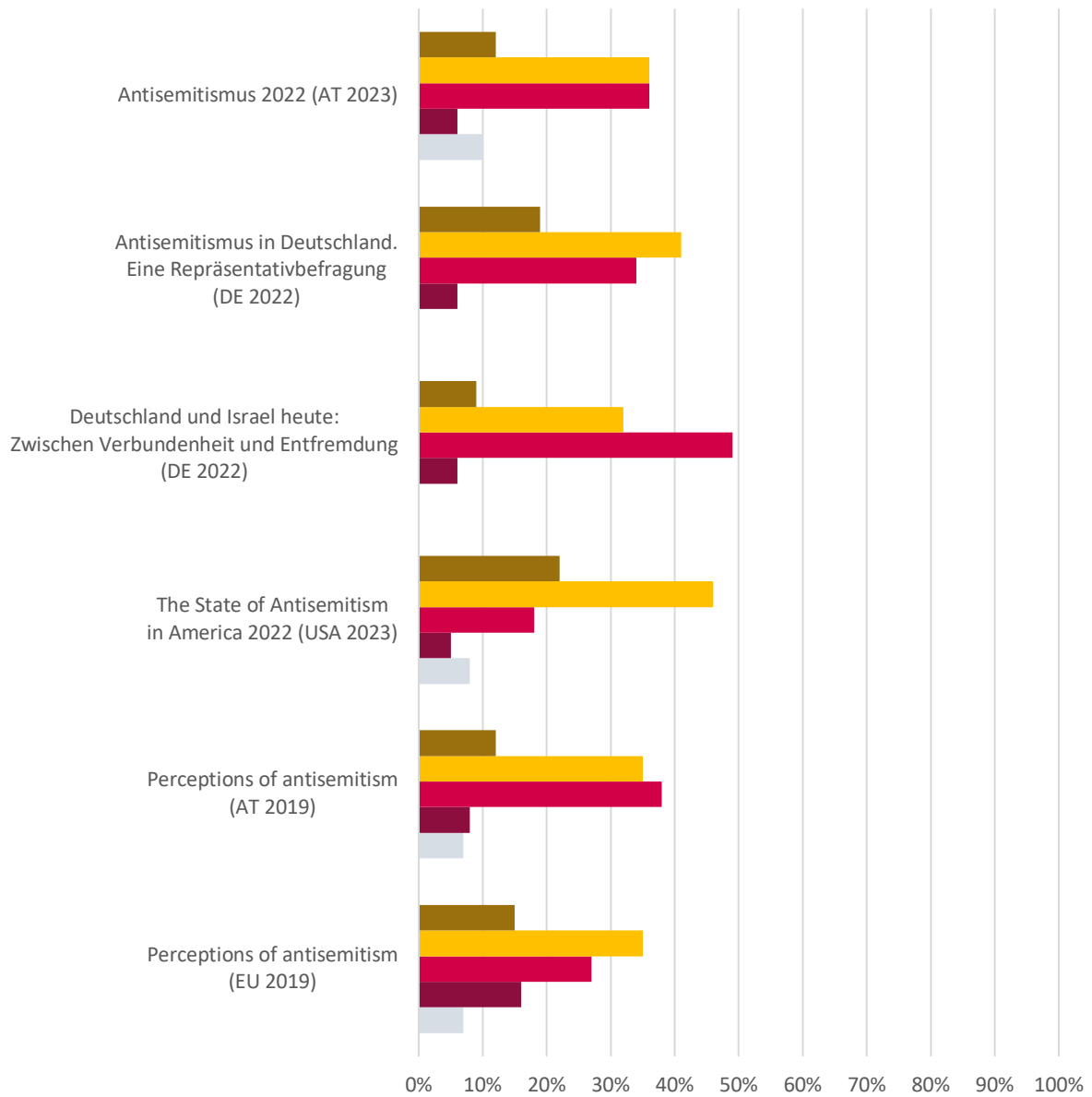
Perceptions of antisemitism (2019)	Land	Identische Fragestellung: „Do you think antisemitism is a problem or not in (OUR COUNTRY)?“				
		a very important problem	a fairly important problem	not really a problem	not a problem at all	don't know
	AT	12%	35%	38%	8%	7%
	EU	15%	35%	27%	16%	7%

<sup>2</sup> In der originalen Skala von *Deutschland und Israel heute: Zwischen Verbundenheit und Entfremdung* gibt es sowohl „eher kleines Problem“ als auch „kleines Problem“ als Antwortoption. Zum Zweck der besseren Darstellung wurden die Werte hier addiert. Dem Ergebnis der Studie zufolge halten 37% der Deutschen Antisemitismus in Deutschland für ein „eher kleines“ und 12% für ein „kleines Problem“.

### Frage aus Antisemitismus 2022

Sind Sie der Meinung, dass Antisemitismus in Österreich ein Problem ist?

- Ein sehr ernstes Problem
- Ein ziemlich ernstes Problem
- Kein wirkliches Problem
- Überhaupt kein Problem
- w.n./k.A.





## Problembewusstsein zu Antisemitismus II

Studienvergleich der Frage

**Ist Antisemitismus Ihrer Meinung nach ein Problem der Juden, ein Problem, das die Gesellschaft als Ganzes betrifft oder gar kein Problem?**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Ist Antisemitismus Ihrer Meinung nach ...?			
	ein Problem der Juden	ein Problem, das die Gesellschaft als Ganzes betrifft	es ist gar kein Problem	w.n./k.A
	6%	73%	11%	11%

An Analysis of Antisemitism in France. 2022 Edition (FR 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „Which of the following opinions do you agree with the most?“			
	Antisemitism is only a problem for Jews and does not concern society as a whole	Antisemitism is a problem for everyone because it concerns society as a whole		do not know
	8%	73%		19%

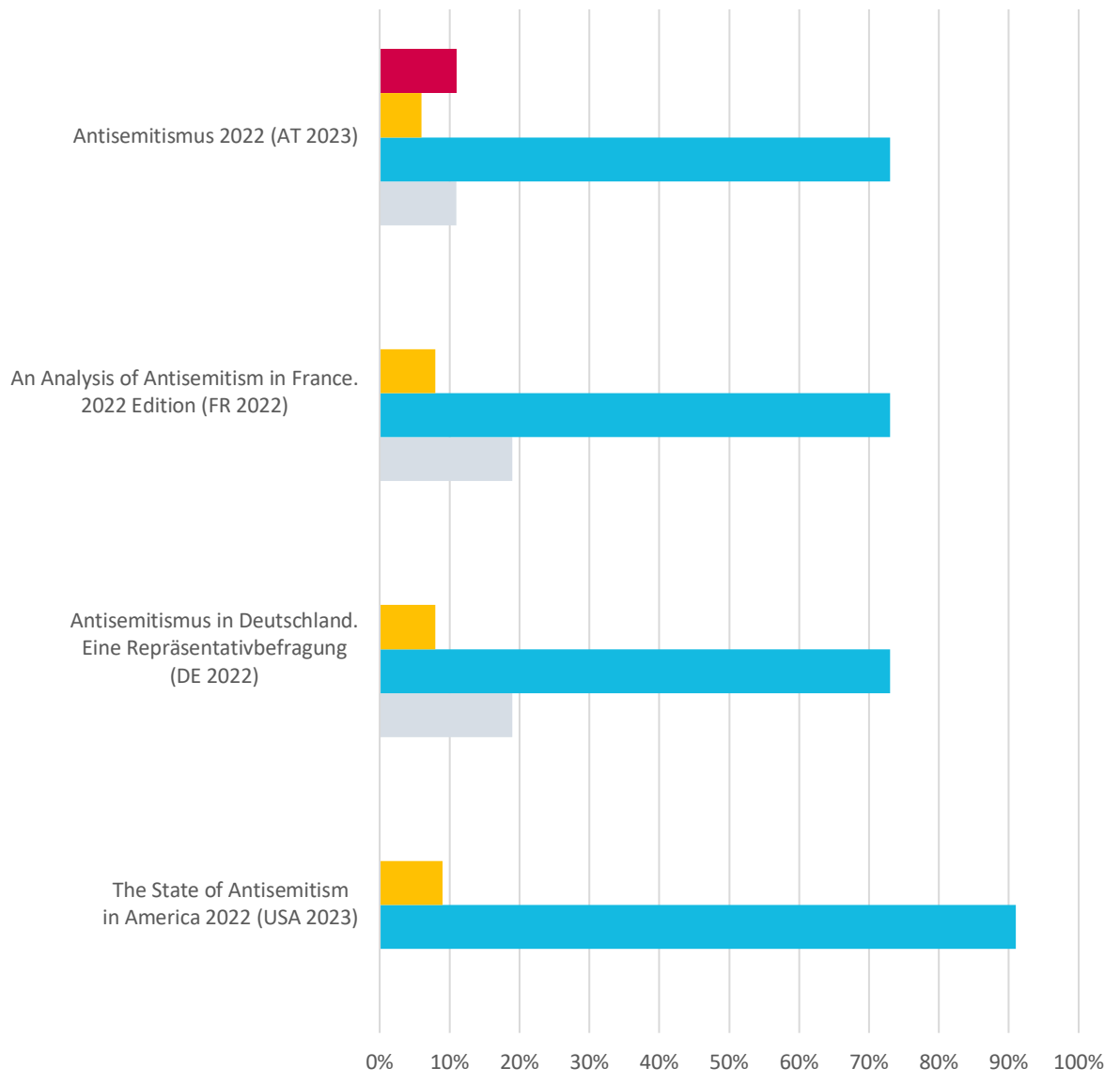
Antisemitismus in Deutschland. Eine Repräsentativbefragung (DE 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „Welcher dieser beiden Meinungen würden Sie eher zustimmen?“			
	Antisemitismus ist nur ein Problem der Juden und betrifft nicht die Gesellschaft als Ganzes	Antisemitismus ist ein Problem, das die Gesellschaft als Ganzes betrifft		unentschieden, weiß nicht
	8%	73%		19%

The State of Antisemitism in America 2022 (USA 2023)	Vergleichbare Fragestellung: „Which statement comes closer to your view, even if neither is exactly right?“			
	Antisemitism is only a problem for Jews; it does not affect society as a whole	Antisemitism is a problem for everyone; it affects society as a whole		
	9%	91%		

### Frage aus Antisemitismus 2022

Ist Antisemitismus Ihrer Meinung nach ein Problem der Juden, ein Problem, das die Gesellschaft als Ganzes betrifft oder gar kein Problem?

- es ist gar kein Problem
- ein Problem der Juden
- ein Problem, das die Gesellschaft als Ganzes betrifft
- w.n./k.A.



## Problembewusstsein zu Antisemitismus III

Studienvergleich der Frage

**Juden werden ungerechtfertigt angefeindet, wenn es Krisen gibt.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Juden werden ungerechtfertigt angefeindet, wenn es Krisen gibt.				
	voll und ganz	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	21%	35%	16%	10%	19%

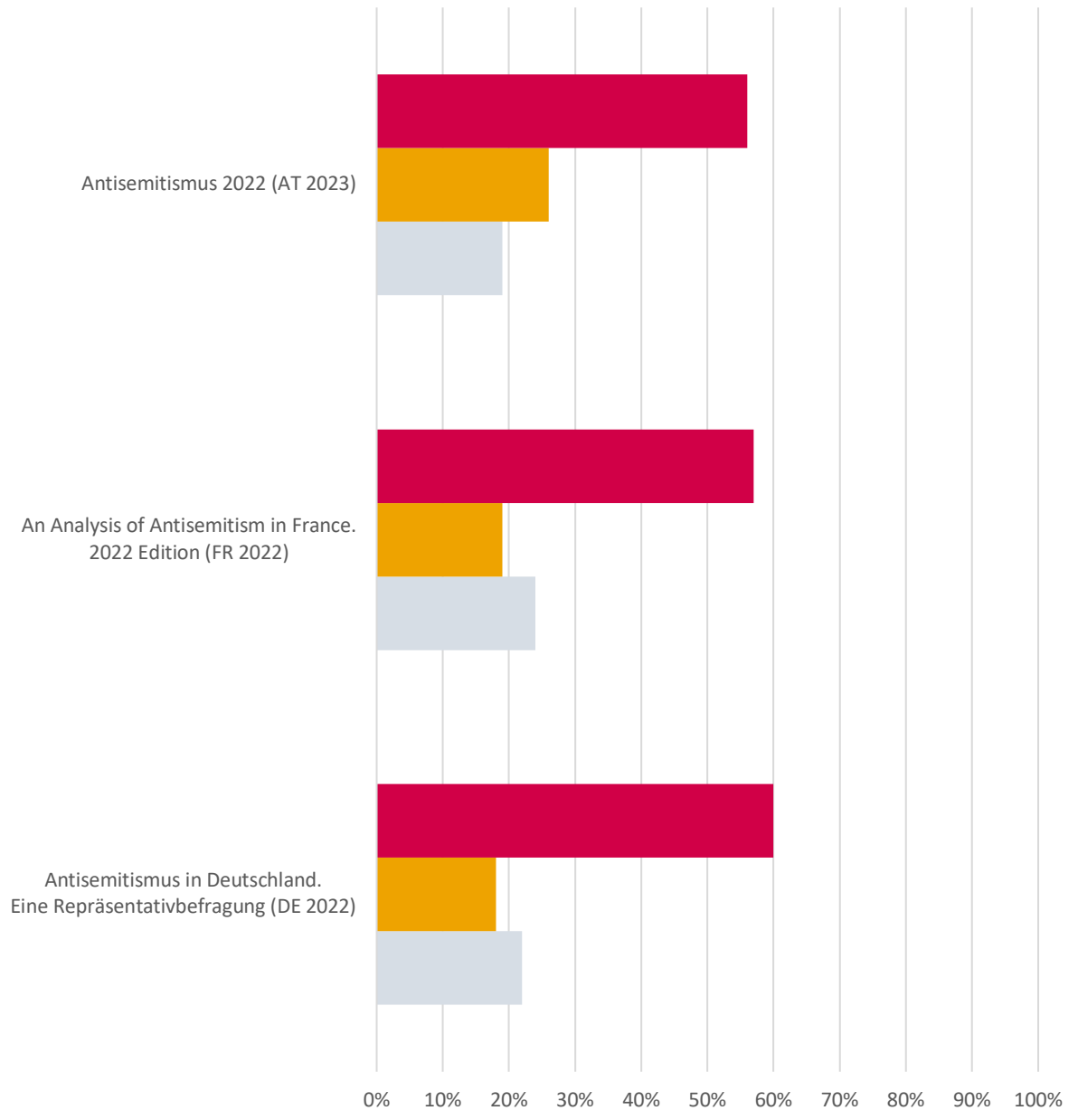
An Analysis of Antisemitism in France. 2022 Edition (FR 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „Jews are unfairly attacked when something goes wrong.“				
	tout à fait d'accord	plutôt d'accord	plutôt pas d'accord	pas du tout d'accord	vous ne savez pas
	18%	39%	10%	9%	24%

Antisemitismus in Deutschland. Eine Repräsentativbefragung (DE 2022)	Identische Fragestellung: „Juden werden ungerechtfertigt angefeindet, wenn es Krisen gibt.“				
	voll und ganz	eher	eher nicht	überhaupt nicht	unentschieden
	23%	37%	12%	7%	22%

### Frage aus Antisemitismus 2022

Juden werden ungerechtfertigt angefeindet, wenn es Krisen gibt.

■ stimme zu ■ stimme nicht zu ■ w.n./k.A.



## Juden & Jüdinnen als NachbarInnen

Studienvergleich der Frage

**Wenn Sie folgende Nachbarn hätten – würde Sie das sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht stören? [Juden]**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Wenn Sie folgende Nachbarn hätten – würde Sie das sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht stören?				
	sehr stören	eher schon stören	eher nicht stören	gar nicht stören	w.n./k.A.
	4%	7%	18%	66%	5%

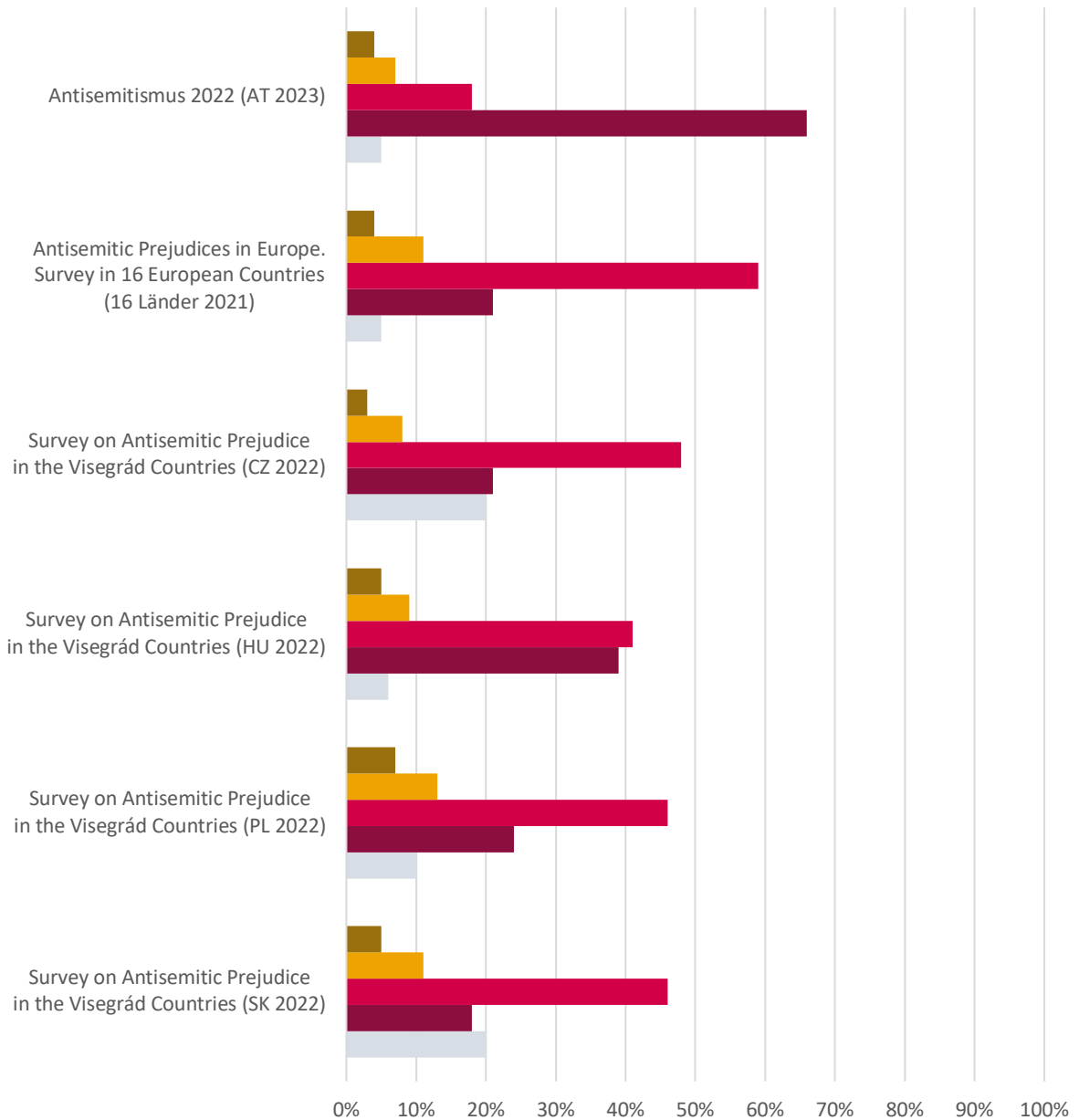
Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Vergleichbare Fragestellung: „We are sometimes more happy with some neighbours, and more unhappy with others. How would you feel about having someone from one of the following group as your neighbour: JEW”				
	totally uncomfortable	uncomfortable	comfortable	totally comfortable	d.k./n.a.
	4%	11%	59%	21%	5%

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Vergleichbare Fragestellung: „How comfortable would you feel if a Jew was your neighbour?”				
		totally uncomfortable	uncomfortable	comfortable	totally comfortable	d.k./n.a.
	CZ	3%	8%	48%	21%	20%
	HU	5%	9%	41%	39%	6%
	PL	7%	13%	46%	24%	10%
	SK	5%	11%	46%	18%	20%

### Frage aus Antisemitismus 2022

Wenn Sie folgende Nachbarn hätten – würde Sie das sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht stören? [Juden]

■ sehr stören ■ eher schon stören ■ eher nicht stören ■ gar nicht stören ■ w.n./k.A.



## Holocaust-Leugnung

Studienvergleich der Frage

**In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im 2. Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im 2. Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	4%	7%		19%	56%	14%

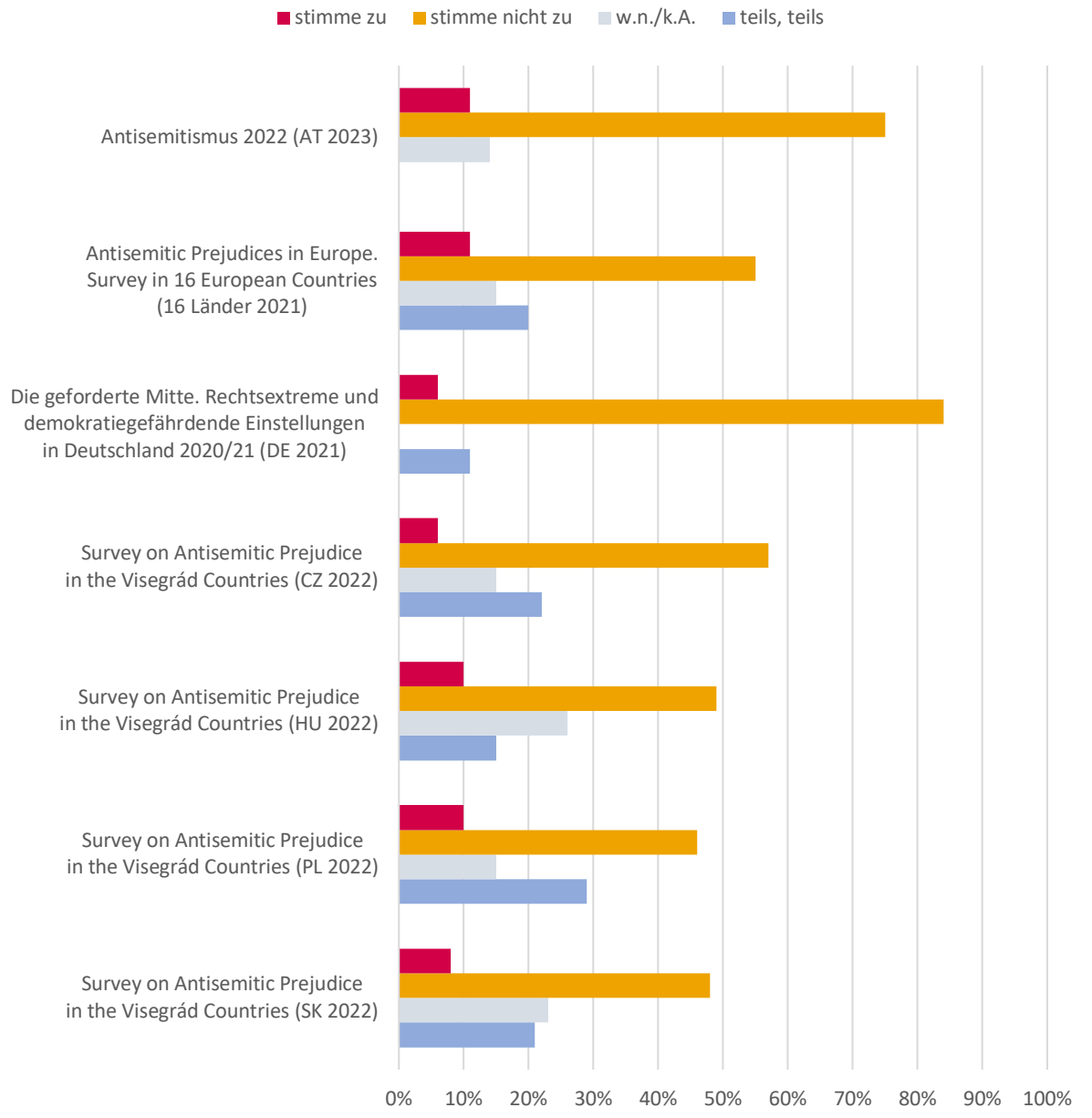
Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „The number of Jewish victims of the Holocaust was much lower than is usually claimed.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	3%	8%	20%	20%	35%	15%

Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 (DE 2021)	Abweichende Formulierung der Fragestellung: „Die Verbrechen des Nationalsozialismus sind in der Geschichtsschreibung weit übertrieben worden.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	teils, teils	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	
	2%	4%	11%	15%	69%	

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „The number of Jewish victims of the Holocaust was much lower than is usually claimed.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	2%	4%	22%	24%	33%	15%
	HU	4%	6%	15%	19%	30%	26%
	PL	4%	6%	29%	23%	23%	15%
	SK	3%	5%	21%	21%	27%	23%

## Frage aus Antisemitismus 2022

In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im 2. Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt.





## Macht & Verschwörung I

Studienvergleich der Frage

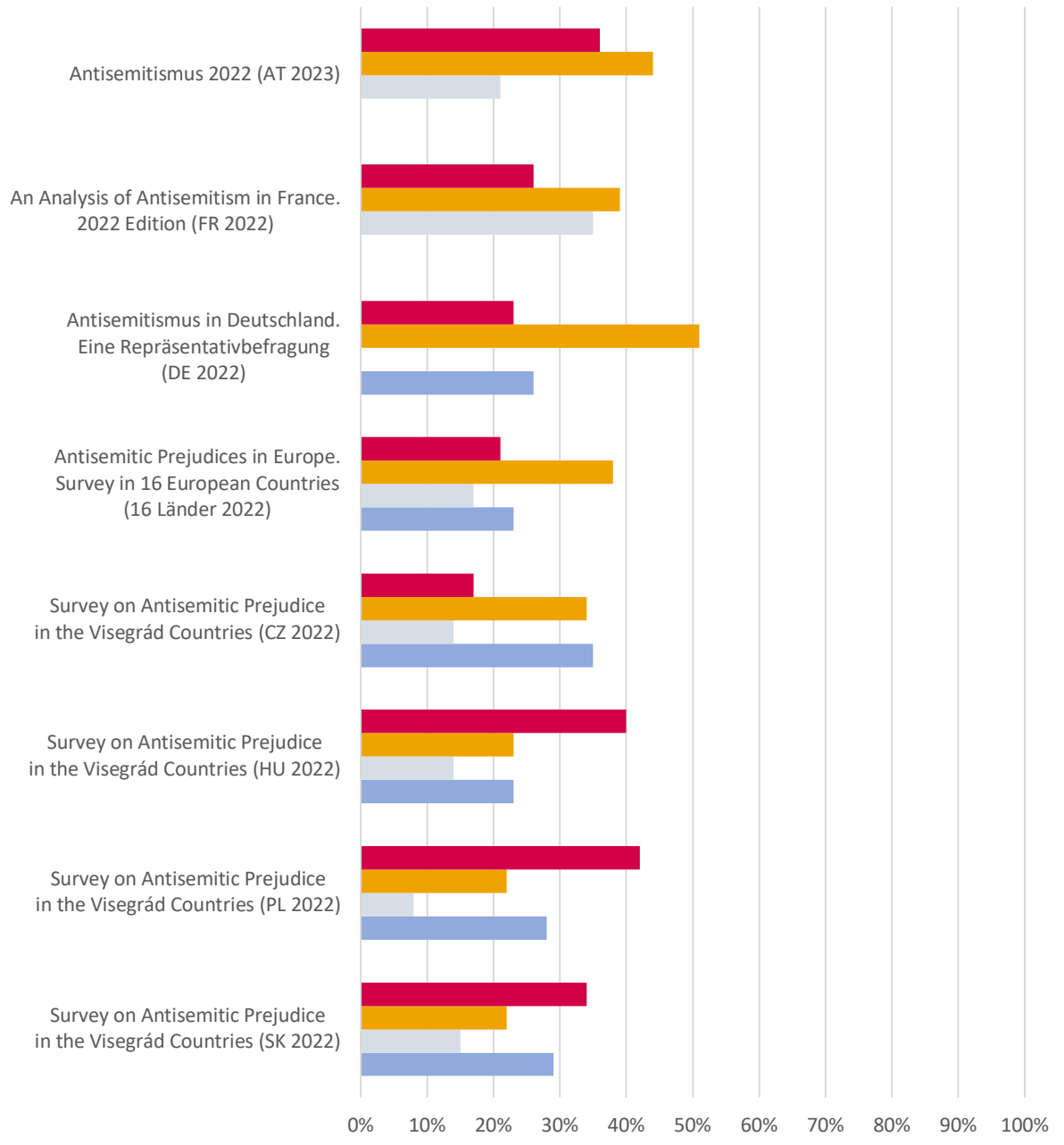
**Die Juden beherrschen die internationale Geschäftswelt.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Die Juden beherrschen die internationale Geschäftswelt.						
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.	
	10%	26%		23%	21%	21%	
An Analysis of Antisemitism in France. 2022 Edition (FR 2022)	Abweichende Formulierung der Fragestellung: „Jews have too much power in the fields of economics and finance.“						
	tout à fait d'accord	plutôt d'accord		plutôt pas d'accord	pas du tout d'accord	vous ne savez pas	
	7%	19%		21%	18%	35%	
Antisemitismus in Deutschland. Eine Repräsentativbefragung (DE 2022)	Abweichende Formulierung der Fragestellung: „Juden haben zu viel Macht in der Wirtschaft und im Finanzwesen.“						
	voll und ganz	eher		eher nicht	überhaupt nicht	unentschieden	
	9%	14%		25%	26%	26%	
Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Abweichende Formulierung der Fragestellung: „There is a secret Jewish network that influences political and economic affairs in the world.“						
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.	
	7%	14%	23%	16%	22%	17%	
Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Abweichende Formulierung der Fragestellung: „Jews seek to extend their influence on the global economy.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	4%	13%	35%	20%	14%	14%
	HU	18%	22%	23%	12%	11%	14%
	PL	18%	24%	28%	15%	7%	8%
SK	13%	21%	29%	12%	10%	15%	

## Frage aus Antisemitismus 2022

### Die Juden beherrschen die internationale Geschäftswelt.

■ stimme zu   
 ■ stimme nicht zu   
 ■ w.n./k.A.   
 ■ teils, teils



## Macht & Verschwörung II

Studienvergleich der Frage

**Juden haben in Österreich zu viel Einfluss.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Juden haben in Österreich zu viel Einfluss.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	5%	14%		27%	34%	19%

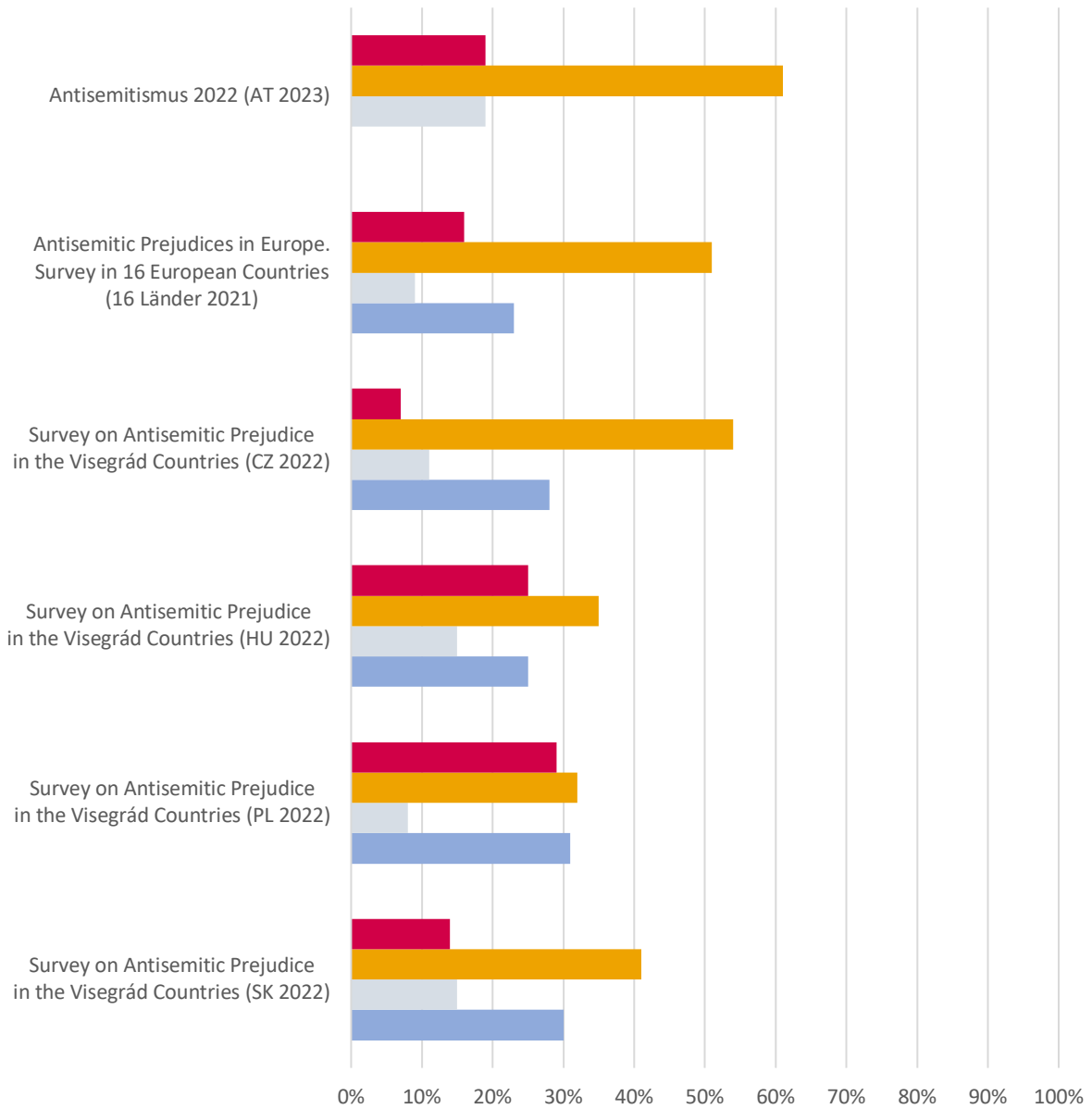
Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Identische Fragestellung: „Jews have too much influence in this country.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	5%	11%	23%	25%	26%	9%

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Identische Fragestellung: „Jews have too much influence in [home country].“					d.k./n.a.
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	
	CZ	2%	5%	28%	32%	22%	11%
	HU	11%	14%	25%	19%	16%	15%
	PL	13%	16%	31%	21%	11%	8%
	SK	5%	9%	30%	23%	18%	15%

## Frage aus Antisemitismus 2022

### Juden haben in Österreich zu viel Einfluss.

■ stimme zu   
 ■ stimme nicht zu   
 ■ w.n./k.A.   
 ■ teils, teils



## Sekundärer Antisemitismus I

Studienvergleich der Frage

**Juden versuchen heute Vorteile daraus zu ziehen, dass sie während der Nazi-Zeit Opfer gewesen sind.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Juden versuchen heute Vorteile daraus zu ziehen, dass sie während der Nazi-Zeit Opfer gewesen sind.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	12%	24%		23%	24%	17%

Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Vergleichbare Fragestellung: „Jews exploit Holocaust victimhood for their own purposes.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	6%	15%	20%	24%	27%	8%

An Analysis of Antisemitism in France. 2022 Edition (FR 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „Jews today draw advantage from their status as victims of the Nazi genocide during World War II.“					
	tout à fait d'accord	plutôt d'accord		plutôt pas d'accord	pas du tout d'accord	vous ne savez pas
	8%	22%		22%	20%	28%

Antisemitismus in Deutschland. Eine Repräsentativbefragung (DE 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „Juden nutzen heute ihren Status als Opfer des nationalsozialistischen Völkermords während des Zweiten Weltkriegs zu ihrem eigenen Vorteil aus.“					
	voll und ganz	eher		eher nicht	überhaupt nicht	unentschieden
	12%	23%		20%	23%	23%

Antisemitism Barometer 2021 (UK 2022)	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „Jewish people talk about the Holocaust just to further their political agenda.“					
	strongly agree	agree	neither agree nor disagree	disagree	strongly disagree	
	2%	5%	33%	26%	34%	

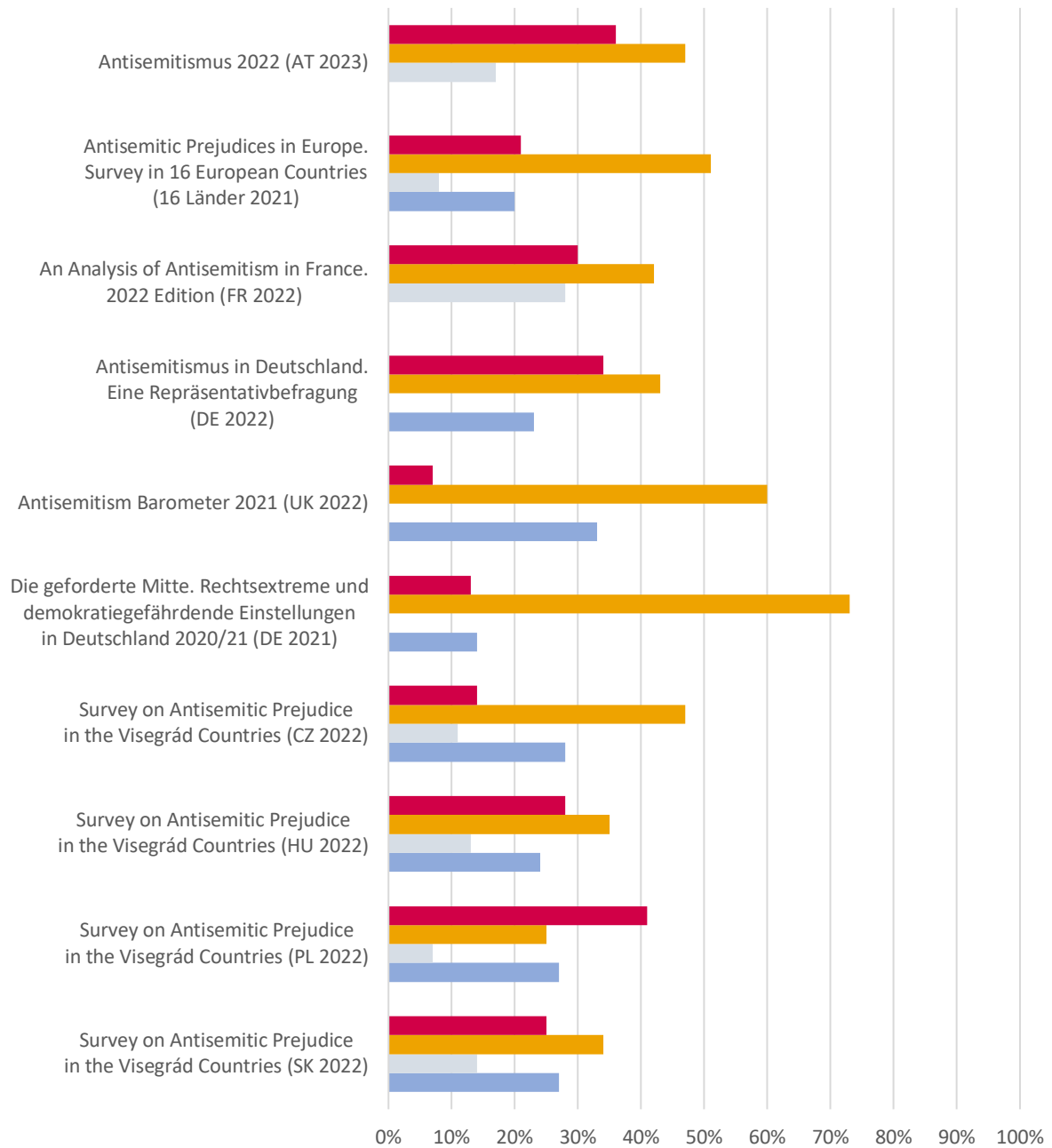
Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 (DE 2021)	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils, teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	
	4%	8%	14%	25%	48%	

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Vergleichbare Fragestellung: „Jews even try to forge benefits from their persecution during the war and the Holocaust.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	3%	11%	28%	25%	22%	11%
	HU	12%	16%	24%	16%	19%	13%
	PL	18%	23%	27%	16%	9%	7%
	SK	9%	16%	27%	19%	15%	14%

## Frage aus Antisemitismus 2022

Juden versuchen heute Vorteile daraus zu ziehen, dass sie während der Nazi-Zeit Opfer gewesen sind.

■ stimme zu ■ stimme nicht zu ■ w.n./k.A. ■ teils, teils



## Sekundärer Antisemitismus II

Studienvergleich der Frage

**Ich bin dagegen, dass man immer wieder die Tatsache aufwärmt, dass im zweiten Weltkrieg Juden umgekommen sind.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Ich bin dagegen, dass man immer wieder die Tatsache aufwärmt, dass im zweiten Weltkrieg Juden umgekommen sind.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	14%	20%		20%	33%	12%

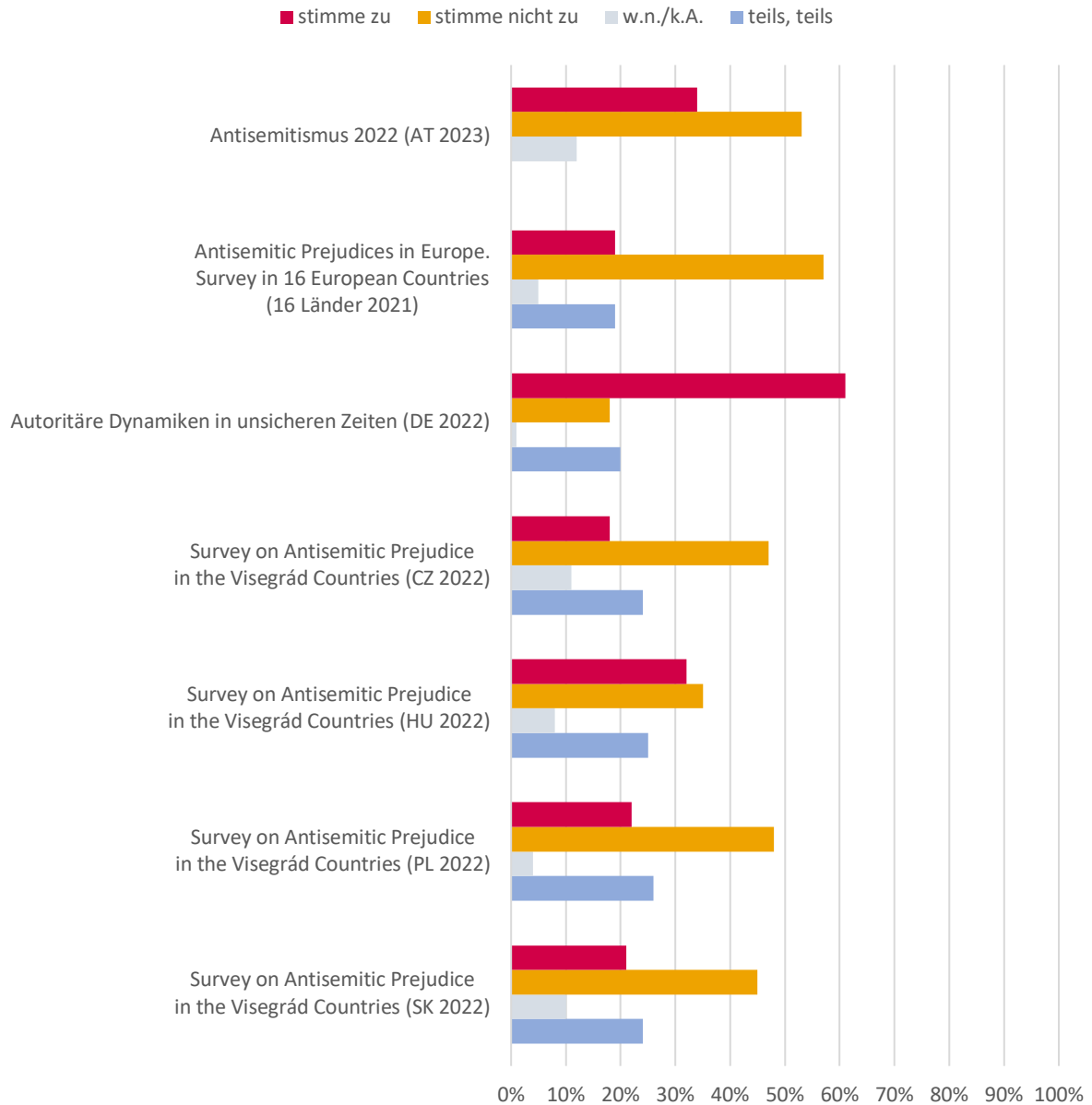
Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Vergleichbare Fragestellung: „After so many decades have passed since the persecution of the Jews, the Holocaust should be taken off the public agenda.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	6%	13%	19%	23%	34%	5%

Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten (DE 2022)	Abweichende Formulierung der Fragestellung: „Wir sollten uns lieber gegenwärtigen Problemen widmen als Ereignissen, die mehr als 70 Jahre vergangen sind.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	stimme teils zu, teils nicht zu	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	k.A.
	33%	28%	20%	8%	10%	1%

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Vergleichbare Fragestellung: „After so many decades of the persecution of the Jews, the Holocaust should be taken off the public agenda.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	8%	10%	24%	20%	27%	11%
	HU	16%	16%	25%	16%	19%	8%
	PL	8%	14%	26%	27%	21%	4%
SK	9%	12%	24%	19%	26%	10%	

### Frage aus Antisemitismus 2022

Ich bin dagegen, dass man immer wieder die Tatsache aufwärmt, dass im zweiten Weltkrieg Juden umgekommen sind.





## Sekundärer Antisemitismus III

Studienvergleich der Frage

**Es gibt die Meinung, dass das Gedenken an den Holocaust bzw. die Vernichtung der Juden das Gedenken an andere tragische Ereignisse der Geschichte wie zum Beispiel die Sklaverei verhindert. Teilen Sie diese Meinung...?**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Es gibt die Meinung, dass das Gedenken an den Holocaust bzw. die Vernichtung der Juden das Gedenken an andere tragische Ereignisse der Geschichte wie zum Beispiel die Sklaverei verhindert. Teilen Sie diese Meinung...?				
	voll und ganz	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	6%	17%	28%	34%	15%

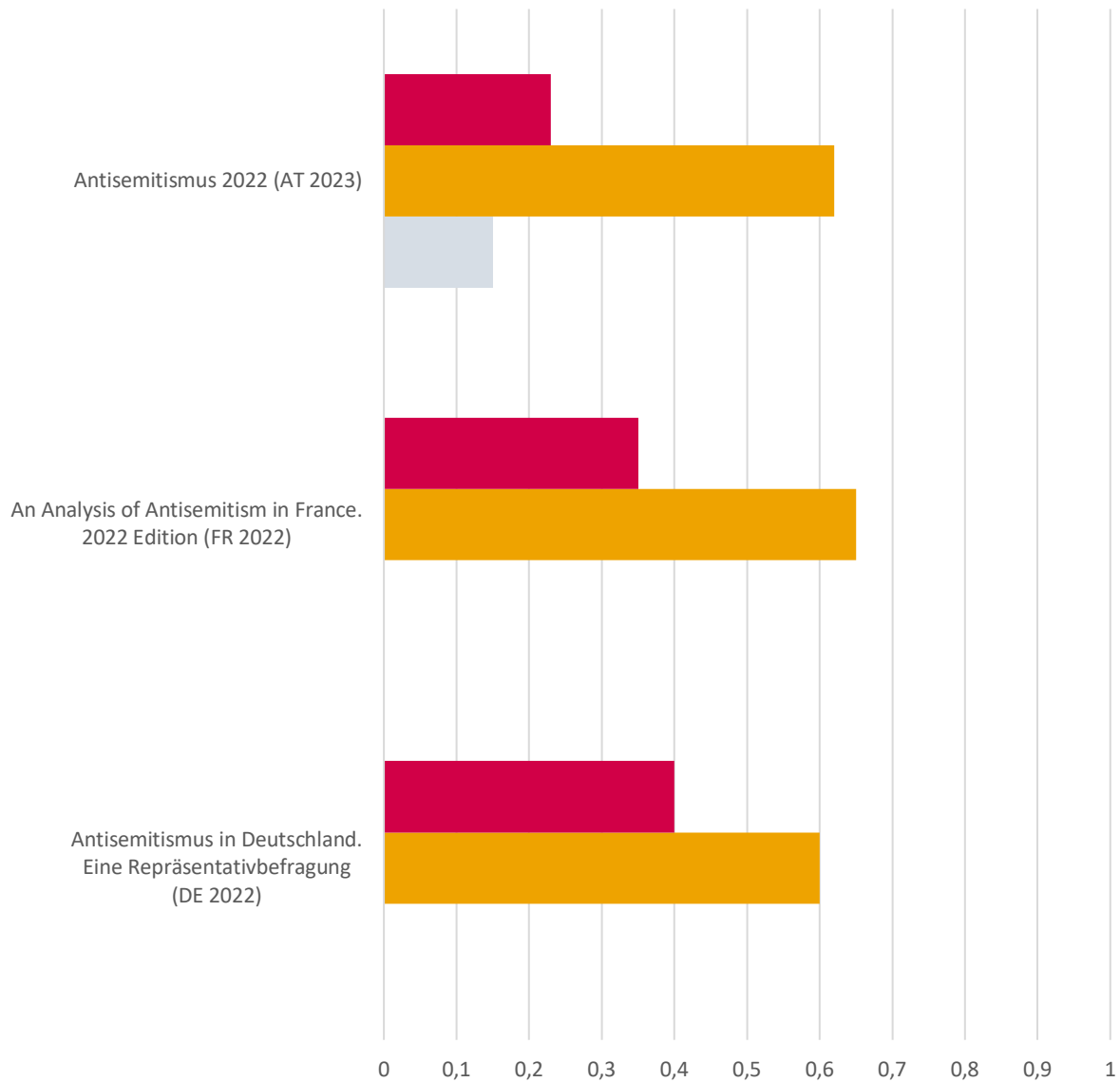
An Analysis of Antisemitism in France. 2022 Edition (FR 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „And would you say that in France the commemoration of the Holocaust prevents the expression of the memory of other historic tragedies (such as the slave trade, the war in Algeria or the genocide in Rwanda)?“				
	yes, absolutely	yes, somewhat	no, not really	no, not at all	
	8%	27%	42%	23%	

Antisemitismus in Deutschland. Eine Repräsentativbefragung (DE 2022)	Vergleichbare Fragestellung: „Es gibt die Meinung, dass das Gedenken an den Holocaust bzw. die Vernichtung der Juden das Gedenken an andere tragische Ereignisse der Geschichte überdeckt. Was halten Sie von dieser Meinung?“				
	voll und ganz	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht	
	9%	31%	42%	18%	

### Frage aus Antisemitismus 2022

Es gibt die Meinung, dass das Gedenken an den Holocaust bzw. die Vernichtung der Juden das Gedenken an andere tragische Ereignisse der Geschichte wie zum Beispiel die Sklaverei verhindert. Teilen Sie diese Meinung...?

■ teile diese Meinung   ■ teile diese Meinung nicht   ■ w.n./k.A.



## Schuldumkehr

Studienvergleich der Frage

**Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden, zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden, zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	5%	14%		22%	37%	22%

Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Vergleichbare Fragestellung: „Jews are also to blame for the persecutions against them.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	4%	11%	18%	21%	39%	8%

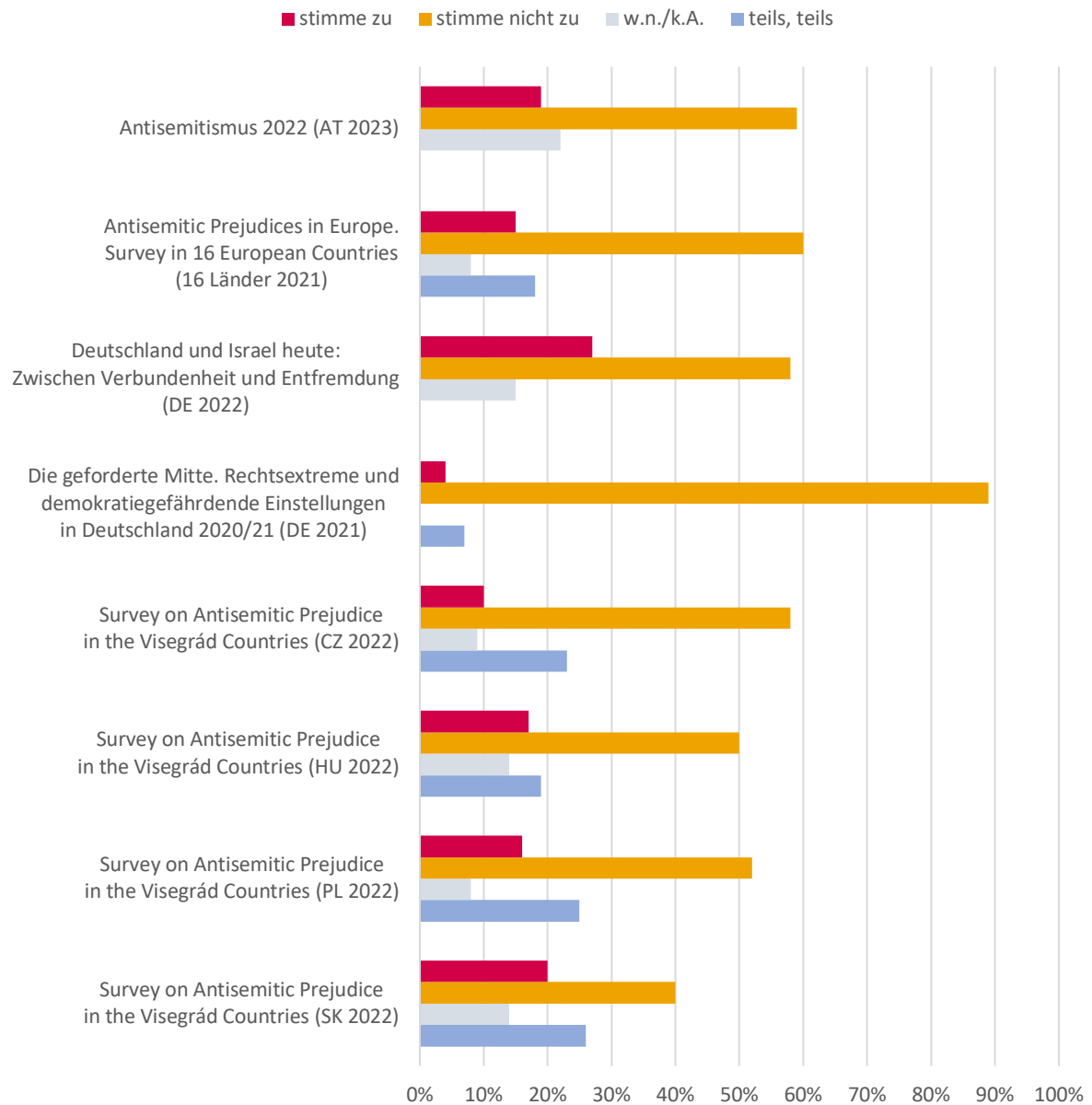
Deutschland und Israel heute: Zwischen Verbundenheit und Entfremdung (DE 2022)	Abweichende Formulierung der Fragestellung: „Juden tragen dazu bei, dass es Antisemitismus, also Judenfeindlichkeit, gibt.“					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n.
	6%	21%		31%	27%	15%

Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 (DE 2021)	Vergleichbare Fragestellung: „Durch ihr Verhalten sind Juden an ihren Verfolgungen mitschuldig.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils, teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	
	1%	3%	7%	18%	71%	

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Vergleichbare Fragestellung: „Jews are also to blame for the persecutions against them.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	2%	8%	23%	24%	34%	9%
	HU	6%	11%	19%	20%	30%	14%
	PL	6%	10%	25%	25%	27%	8%
	SK	6%	14%	26%	19%	21%	14%

## Frage aus Antisemitismus 2022

Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden, zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.



## Religiöser Antisemitismus

Studienvergleich der Frage

**Juden haben nach wir vor den Tod Jesu Christi zu verantworten.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Juden haben nach wir vor den Tod Jesu Christi zu verantworten.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	6%	9%		13%	42%	30%

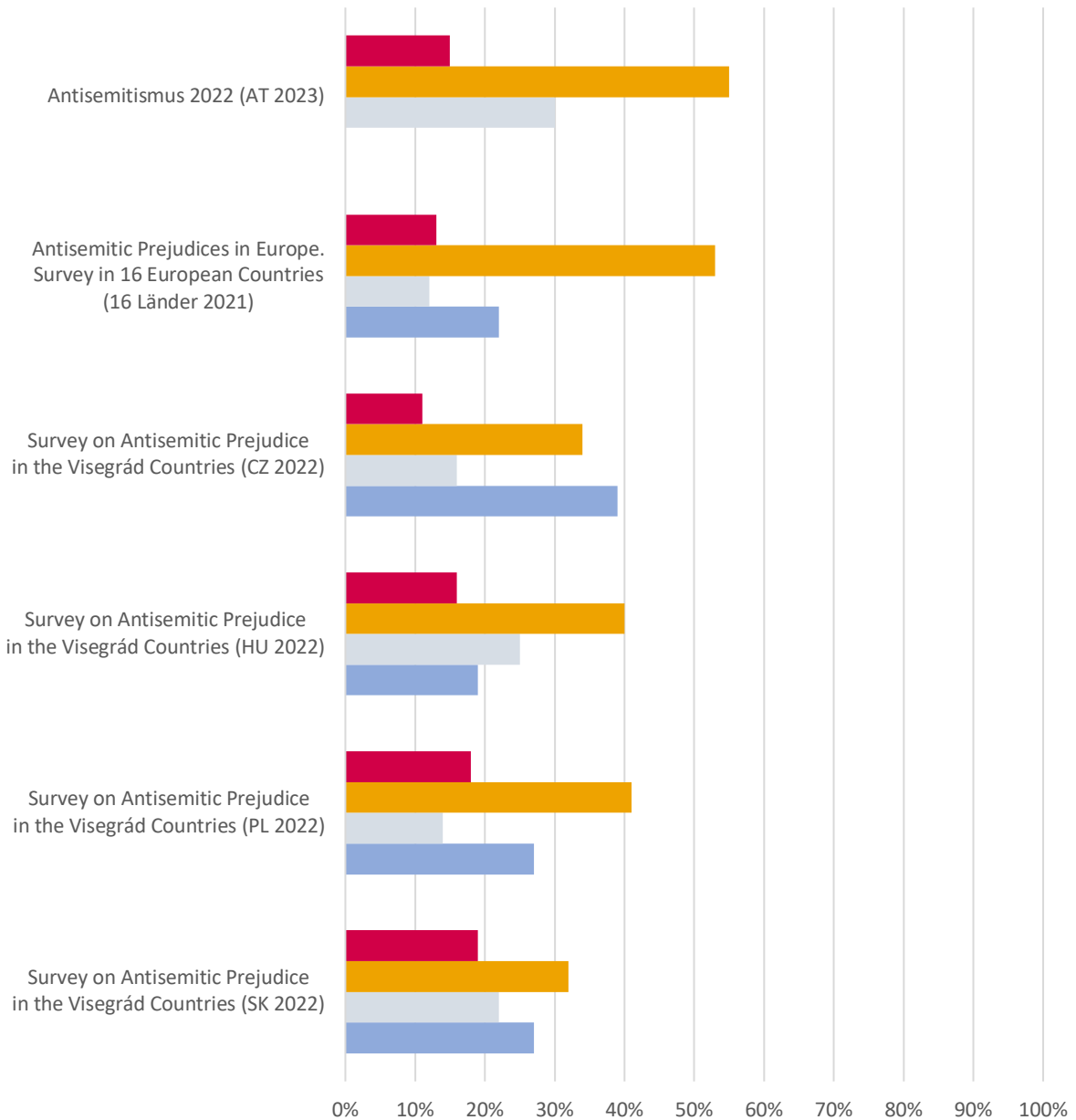
Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Vergleichbare Fragestellung: „Even now, the crucifixion of Jesus Christ is an unforgivable sin of the Jews.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	4%	9%	22%	16%	37%	12%

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Vergleichbare Fragestellung: „Even now, the crucifixion of Jesus Christ is an unforgivable sin of the Jews.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	4%	7%	39%	13%	21%	16%
	HU	6%	10%	19%	12%	28%	25%
	PL	8%	10%	27%	13%	28%	14%
SK	8%	11%	27%	11%	21%	22%	

## Frage aus Antisemitismus 2022

Juden haben nach wir vor den Tod Jesu Christi zu verantworten.

■ stimme zu   
 ■ stimme nicht zu   
 ■ w.n./k.A.   
 ■ teils, teils



## Israelbezogener Antisemitismus I

Studienvergleich der Frage

**Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	6%	17%		24%	28%	25%

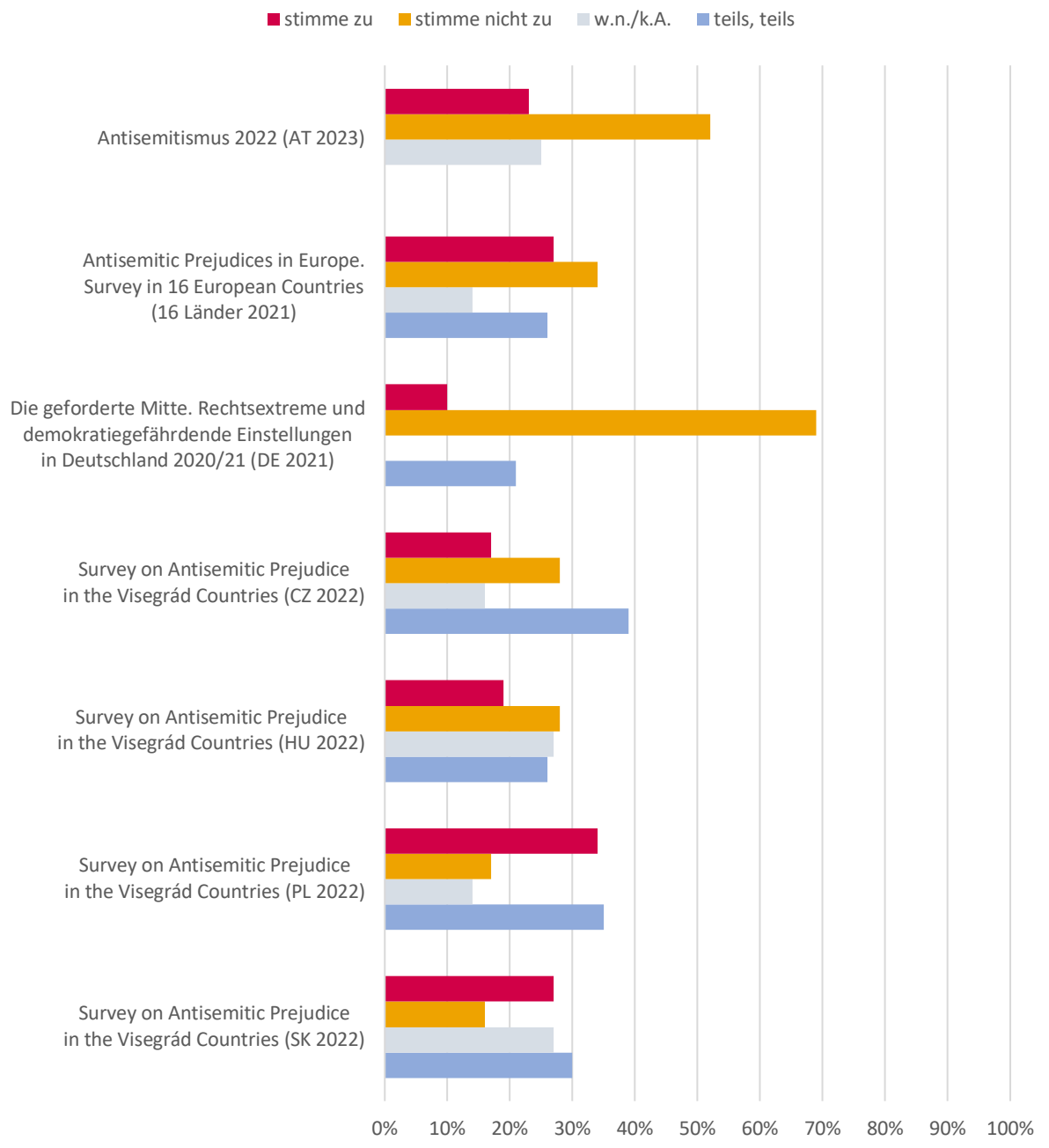
Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Identische Fragestellung: „When I think of Israel’s politics, I understand why some people hate the Jews.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	7%	20%	26%	18%	16%	14%

Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 (DE 2021)	Identische Fragestellung: „Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils, teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	
	3%	7%	21%	29%	40%	

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Identische Fragestellung: „When I think of Israel’s politics, I understand why some people hate the Jews.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	2%	15%	39%	15%	13%	16%
	HU	6%	13%	26%	15%	13%	27%
	PL	11%	23%	35%	12%	5%	14%
	SK	7%	20%	30%	9%	7%	27%

### Frage aus Antisemitismus 2022

Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.





## Israelbezogener Antisemitismus II.

Studienvergleich der Frage

**Die Israelis behandeln die Palästinenser im Grunde auch nicht anders, als die Deutschen im 2. Weltkrieg die Juden.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Die Israelis behandeln die Palästinenser im Grunde auch nicht anders, als die Deutschen im 2. Weltkrieg die Juden.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	9%	21%		21%	18%	31%

Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „Israelis behave like Nazis towards the Palestinians.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	8%	18%	28%	17%	12%	18%

Antisemitism Barometer 2021 (UK 2022)	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „Israel treats the Palestinians like the Nazis treated the Jews.“					
	strongly agree	agree	neither agree nor disagree	disagree	strongly disagree	
	7%	17%	54%	15%	7%	

Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten (DE 2022)	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „Israels Politik in Palästina ist genauso schlimm wie die Politik der Nazis im 2. Weltkrieg.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme überwiegend zu	teils, teils	lehne überwiegend ab	lehne völlig ab	k.A.
	6%	13%	35%	22%	23%	1%

Deutschland und Israel heute: Zwischen Verbundenheit und Entfremdung (DE 2022)	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „Was der Staat Israel heute mit den Palästinensern macht, ist im Prinzip nichts anderes, als das, was die Nazis im dritten Reich mit den Juden gemacht haben.“					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n.
	10%	26%		25%	15%	25%

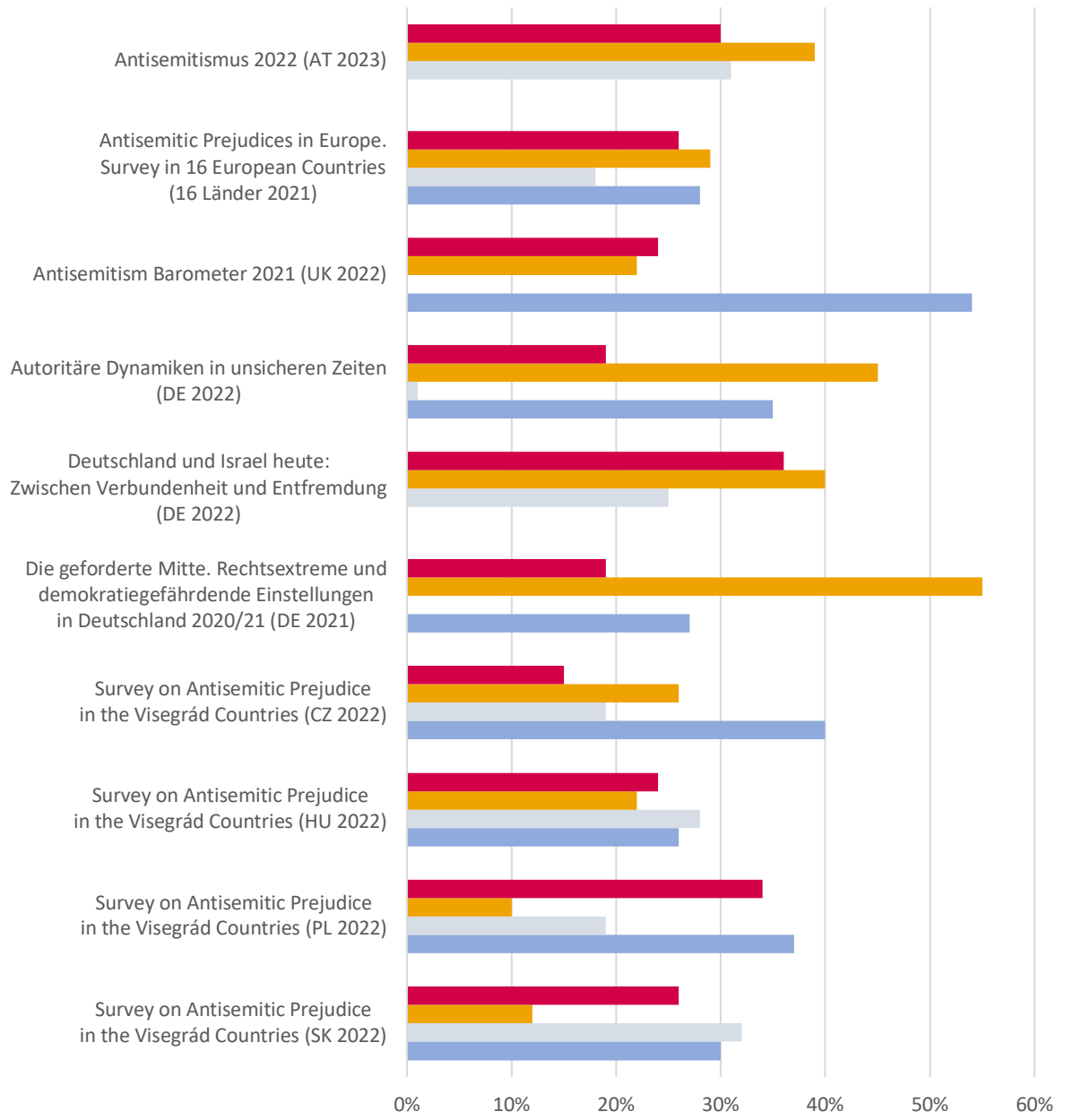
Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21 (DE 2021)	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „Was der Staat Israel heute mit den Palästinensern macht, ist im Prinzip nichts anderes, als das, was die Nazis im dritten Reich mit den Juden gemacht haben.“					
	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	teils, teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	
	7%	11%	27%	27%	28%	

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Leicht abweichende Formulierung der Fragestellung: „Israelis behave like Nazis towards the Palestinians.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	3%	12%	40%	14%	12%	19%
	HU	9%	15%	26%	13%	9%	28%
	PL	12%	22%	37%	8%	2%	19%
SK	8%	18%	30%	7%	5%	32%	

## Frage aus Antisemitismus 2022

Die Israelis behandeln die Palästinenser im Grunde auch nicht anders, als die Deutschen im 2. Weltkrieg die Juden.

■ stimme zu ■ stimme nicht zu ■ w.n./k.A. ■ teils, teils



## Israel-Rezeption I

Studienvergleich der Frage

**Israel ist ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen islamistischen Terrorismus.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Israel ist ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen islamistischen Terrorismus.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	13%	24%		17%	12%	35%

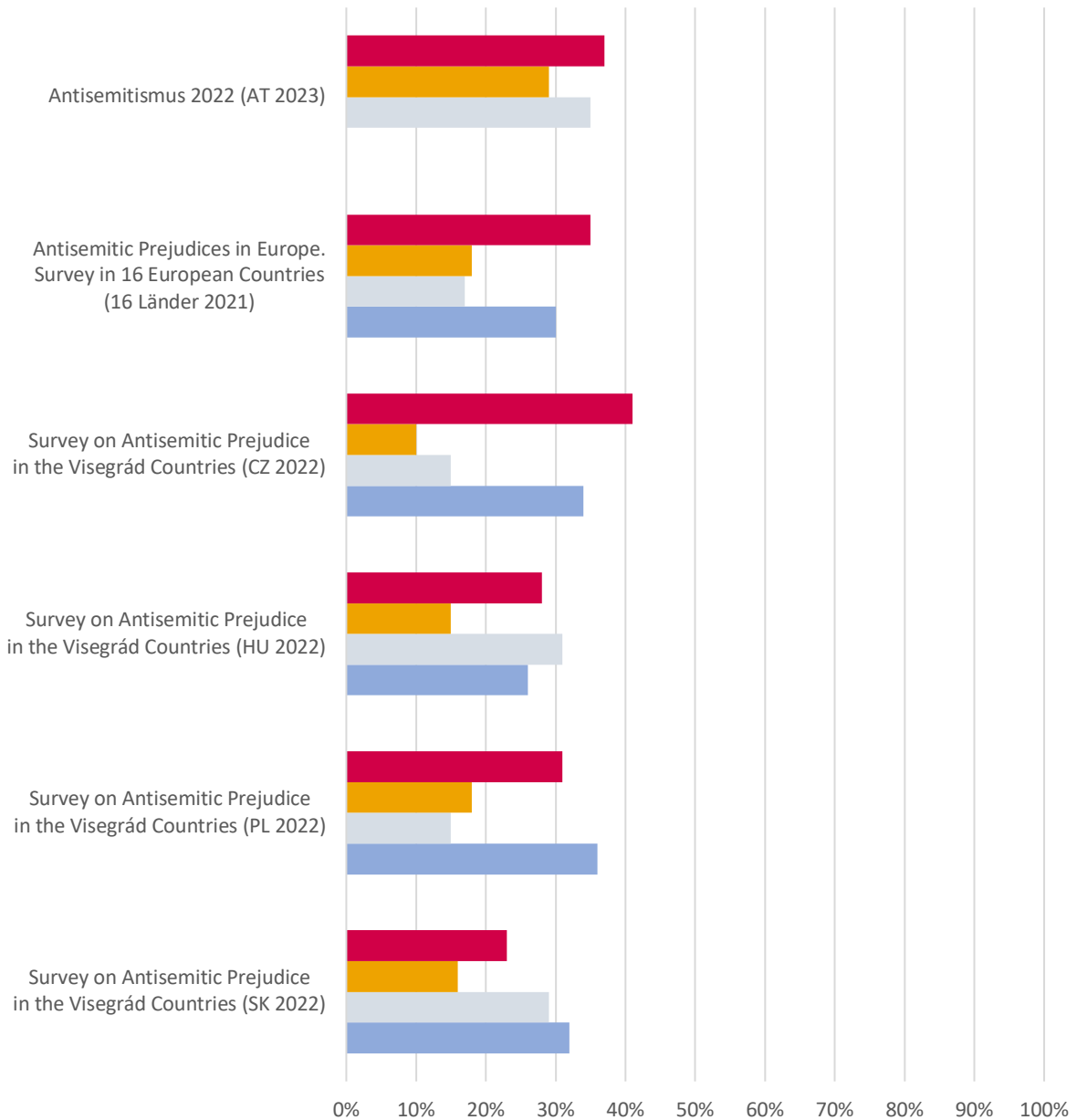
Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries (16 Länder 2021)	Vergleichbare Fragestellung: „Israel is an important ally in the fight against Islamic terrorism.“					
	strongly agree	tend to agree	neither agree nor disagree	tend to disagree	strongly disagree	d.k./n.a.
	11%	24%	30%	11%	7%	17%

Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries (2022)	Land	Vergleichbare Fragestellung: „Israel is an important ally in the fight against Islamic terrorism.“					
		fully agree	rather agree	neither agree, nor disagree	rather disagree	fully disagree	d.k./n.a.
	CZ	16%	25%	34%	7%	3%	15%
	HU	10%	18%	26%	9%	6%	31%
	PL	8%	23%	36%	11%	7%	15%
SK	6%	17%	32%	10%	6%	29%	

## Frage aus Antisemitismus 2022

### Israel ist ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen islamistischen Terrorismus.

■ stimme zu   ■ stimme nicht zu   ■ w.n./k.A.   ■ teils, teils



## Israel-Rezeption II

Studienvergleich der Frage

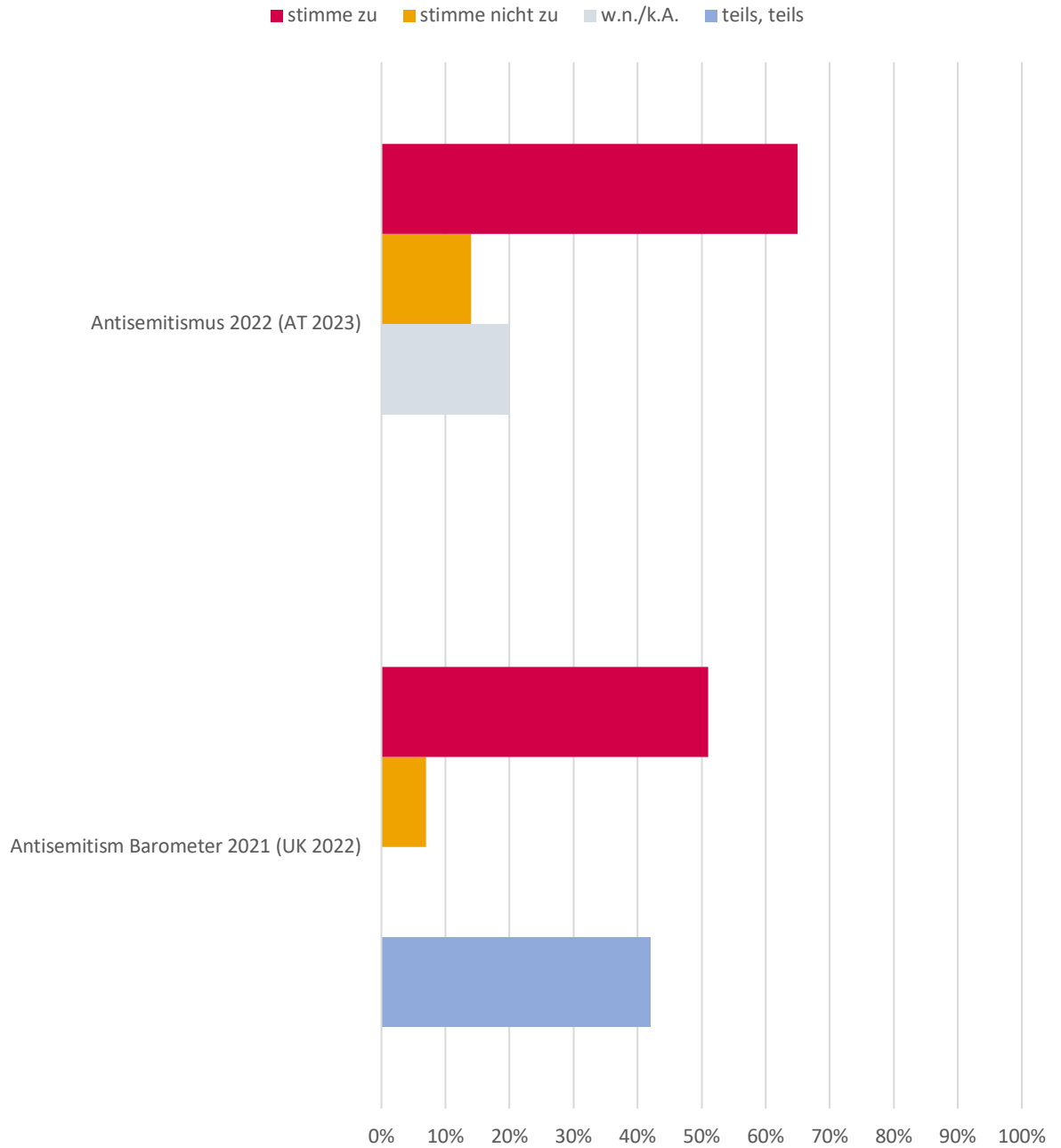
**Israel hat ein Recht als Heimatland des jüdischen Volkes zu existieren.**

Antisemitismus 2022 (AT 2023)	Israel hat ein Recht als Heimatland des jüdischen Volkes zu existieren.					
	voll und ganz	eher schon		eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
	38%	27%		8%	6%	20%

Antisemitism Barometer 2021 (UK 2022)	Idente Fragestellung: „Israel has a right to exist as a homeland for the Jewish people.“					
	strongly agree	agree	neither agree nor disagree	disagree	strongly disagree	
	15%	36%	42%	4%	3%	

### Frage aus Antisemitismus 2022

Israel hat ein Recht als Heimatland des jüdischen Volkes zu existieren.

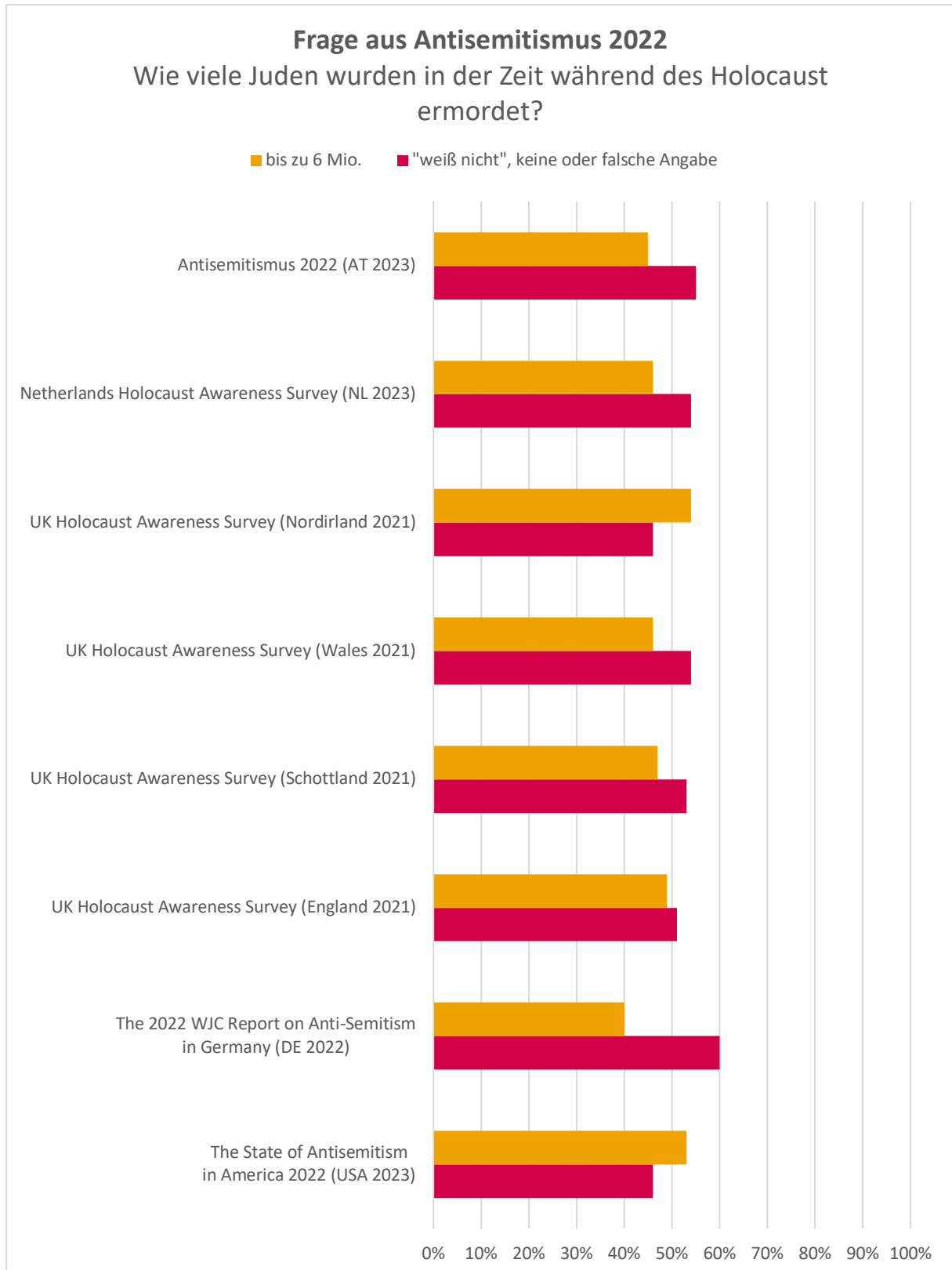




## Wissen über den Holocaust

Studienvergleich der Frage

**Wie viele Juden wurden in der Zeit während des Holocaust ermordet?**







## 4. Verzeichnis der Referenzstudien

American Jewish Committee (2022): **Analysis of Antisemitism in France. 2022 Edition.**

URL: <https://www.fondapol.org/app/uploads/2022/03/fondapol-study-antisemitism-in-france-edition-2022-legrand-rodan-benzaquen-sebban-becache-reynie-03-2022.pdf> (Zugriff: 30.01.2023)

Im Auftrag des *American Jewish Committee Paris* befragte die *Fondation pour L'Innovation Politique* im Dezember 2021 via Online-Fragebogen ein frankreichrepräsentatives Sample von n=1.509, sowie eine Aufstockungsgruppe mit Muslimen und Musliminnen in Frankreich von n=501 Menschen, hinsichtlich antisemitischer Einstellungsmuster. Desweiteren erhob die Studie die Wahrnehmung von Antisemitismus mittels einer Stichprobe von n=521 französischen Jüdinnen und Juden.

American Jewish Committee (2022): **Antisemitismus in Deutschland. Eine Repräsentativbefragung.** URL:

[https://ajcgermany.org/system/files/document/AJC%20Berlin\\_Antisemitismus%20in%20Deutschland\\_Eine%20Repräsentativbefragung.pdf](https://ajcgermany.org/system/files/document/AJC%20Berlin_Antisemitismus%20in%20Deutschland_Eine%20Repräsentativbefragung.pdf) (Zugriff: 30.01.2023)

Parallel zur Studie in Frankreich ließ das *American Jewish Committee Berlin* zwischen 22.12.2021 bis 18.01.2022 eine Online-Befragung zum gleichen Thema und mit weitgehend identem Forschungsdesign durch das *Institut für Demoskopie Allendörfer* durchführen. Die repräsentative Stichprobengröße war n=1.025 über 18-jährige deutschsprachige Personen, diejenige der über 18-jährigen deutschsprachigen Muslime und Musliminnen n=561.

American Jewish Committee (2023): **The State of Antisemitism in America 2022.**

URL: <https://www.ajc.org/AntisemitismReport2022/GeneralPublic> (Zugriff: 15.02.2023)

Die Studie thematisiert die Wahrnehmung von Antisemitismus auf der Basis von Computer Assisted Web Interviews (CAWI) mit n=1.004 US-amerikanischen Erwachsenen, die vom 18. bis 20. Oktober 2022 vom Umfrage- und Marktforschungsunternehmen SSRS durchgeführt wurden. Den allgemeinen Ergebnissen werden welche einer Stichprobe US-amerikanischer Jüdinnen und Juden, die vom 28. September bis zum 03. November 2022 erhoben wurde, gegenübergestellt.

Campaign Against Antisemitism (2022): **Antisemitism Barometer 2021.**

URL: <https://antisemitism.org/wp-content/uploads/2022/03/Antisemitism-Barometer-2021-2.pdf> (Zugriff: 30.01.2023)

Im Auftrag der *Campaign against Antisemitism* befragte das britische Markt- und Meinungsforschungsinstitut *YouGov* am 19. Und 20. Dezember 2021 n=1.790 erwachsene

Britinnen und Briten auf antisemitische Einstellungsmuster. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt und basiert methodisch auf online Befragungen.

Claims Conference (2023): **Netherlands Holocaust Awareness Survey.**

URL: <https://www.claimscon.org/wp-content/uploads/2023/01/Netherlands-Executive-Summary-1.23.22.pdf> (Zugriff: 30.01.2023)

Zwischen 01. Und 20. Dezember 2022 wurden in der von von *Schoen Coopermann Research* durchgeführten Umfrage 2.000 über 18-jährige NiederländerInnen zu ihrem Wissen über den Holocaust befragt. Weiterhin legte die von der *Claims Conference* in Auftrag gegebene Studie einen Schwerpunkt auf Jugendliche.

Claims Conference (2021): **UK Holocaust Awareness Survey.**

URL: <https://www.claimscon.org/wp-content/uploads/2021/11/Claims-Conference-Regional-OS-Topline-2.pdf> (Zugriff: 30.01.2023)

Ebenfalls von der *Claims Conference* in Auftrag gegeben und von *Schoen Coopermann Research* durchgeführt, wurden in dieser Studie zwischen 29. September und 17. Oktober 2021 2.000 über 18-jährige BritInnen über ihr Wissen zum Holocaust befragt. Die Studie zieht einen Vergleich zwischen England, Schottland, Wales und Nordirland.

Decker, Oliver/Kiess, Johannes/Heller, Ayline/Brähler, Elmer (2022): **Autoritäre Dynamiken in unsicheren Zeiten. Neue Herausforderungen – alte Reaktionen?** URL:

[https://www.boell.de/sites/default/files/2022-11/decker-kiess-heller-braehler-2022-leipziger-autoritarismus-studie-autoritaere-dynamiken-in-unsicheren-zeiten\\_0.pdf](https://www.boell.de/sites/default/files/2022-11/decker-kiess-heller-braehler-2022-leipziger-autoritarismus-studie-autoritaere-dynamiken-in-unsicheren-zeiten_0.pdf) (Zugriff: 30.01.2023)

Die Leipziger Autoritarismus Studie wird seit 2002 alle zwei Jahre an der Universität Leipzig durchgeführt, aktuell in Kooperation mit der *Heinrich Böll Stiftung* sowie der *Otto Brenner Stiftung*. Die Studie erhebt Einstellungsmuster zu unterschiedlichen Aspekten autoritärer Dynamiken, unter anderem Antisemitismus. Mit der Befragung wird turnusmäßig das Markt- und Meinungsforschungsinstitut *USUMA* beauftragt, 2022 war die für Deutschland repräsentative Stichprobe über 16-Jähriger =2.522. Die Befragung wurde von Anfang März 2022 bis Ende Mai 2022 durchgeführt.

Eurobarometer (2019): **Perceptions of antisemitism.**

URL: <https://archive.jpr.org.uk/download?id=3682> (Zugriff: 30.01.2023)

Die EU-weite Befragung wurde von 04. Bis 20. Dezember 2018 durch das Marktforschungsunternehmen *Kantar Public Brussels* durchgeführt und basiert auf der Befragung von n=27.643 erwachsener EU-BürgerInnen. Das Thema der Studie ist die Wahrnehmung von Antisemitismus.

Hestermann, Jenny/Nathanson, Roby/Stetter, Stephan (2022): **Deutschland und Israel heute: Zwischen Verbundenheit und Entfremdung**. URL: [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Deutschland\\_Israel\\_heute\\_2022.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Deutschland_Israel_heute_2022.pdf) (Zugriff: 30.01.2023)

Ausgehend von zwei Vorgängerstudien aus 2007 und 2013 untersucht die Studie der *Bertelsmann-Stiftung* die Wahrnehmung der deutsch-israelischen Beziehungen aus deutscher und israelischer Perspektive. Die Erhebung antisemitischer Einstellungsmuster in Deutschland bildet einen Teil dieser Studie. In Deutschland wurden die Daten vom 01.09. bis zum 10-09.2021 vollständig online (CAWI) erhoben, die Stichprobe bestand aus n=1.271 über 18-jähriger Deutscher. In Israel wurde die Befragung vom 31.08. bis zum 05.10.2021 sowohl online (CAWI) als auch telefonisch (CATI) durchgeführt, die Stichprobe war n=1.372 über 18-jähriger Israelis.

Kovács, András/Fischer, György (2021): **Antisemitic Prejudices in Europe. Survey in 16 European Countries**. URL: <https://archive.jpr.org.uk/download?id=12196> (Zugriff: 30.01.2023)

Die unter der Leitung von András Kovács and György Fischer durchgeführte Studie wurde von der *Action and Protection League* in Auftrag gegeben und untersuchte antisemitische Einstellungsmuster in 16 Ländern (Belgien, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Lettland, Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Slowakei, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich). Der Befragungszeitraum der mittels face-to-face Interviews (CAPI und TAPI) lag zwischen Dezember 2019 und Januar 2020, die Interviews wurden vom Marktforschungsunternehmen *Ipsos SA* durchgeführt. Befragt wurden je n=1000 18–75-Jährige, für die gesamte Studie war daher n=16.000. Die Studie stellt somit eine ergiebige Möglichkeit dar, die Verbreitung antisemitischer Einstellungen in den 16 Ländern vergleichend zu betrachten. In der vorliegenden Materialsammlung werden die Daten aller 16 Länder als Referenzwerte herangezogen.

World Jewish Congress (2022): **The 2022 WJC Report on Anti-Semitism in Germany**. URL: <https://wjc-org-website.s3.amazonaws.com/horizon/assets/5qfkool9/220127-wjc-anti-semitism-survey-germany.pdf> (Zugriff: 30.01.2023)

Vom *World Jewish Congress* in Auftrag gegeben, wurde die Studie über antisemitische Einstellungen in Deutschland von *Schoen Cooperman Research* durchgeführt. Die Feldarbeit fand zwischen 12.11.2021 und 30.11.2021 in Kooperation mit den Marktforschungsinstituten GapFish und Ipsos statt, befragt wurde eine repräsentative Stichprobe von n=5.006 deutschsprachiger Erwachsener, mit einem Subsample von n=851 jungen Erwachsenen (18-29 Jahre).

Zick, Andreas/Küpper, Beate (2022): **Die geforderte Mitte. Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2020/21**. URL: <https://www.fes.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=78925&token=792eddadb739a54903b934fc52256c5bbddd4428> (Zugriff: 30.01.2023)

Die Mitte-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung wurde erstmals 2002 durchgeführt, seit 2006 alle zwei Jahre und seit 2014 vom *Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung* (IKG) an der Universität Bielefeld unter der Leitung von Andreas Zick. Untersucht wird die Verbreitung rechtsextremer und demokratiegefährdender Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft. Die Repräsentativbefragung der erwachsenen deutschen Bevölkerung 2021 wurde von *uzbonn – Gesellschaft für empirische Sozialforschung und Evaluation* zwischen dem 2. Januar und 17. Februar 2021 als computergestützte Telefonbefragung (CATI) durchgeführt, die Stichprobengröße betrug  $n=1.750$ .

Barna, Ildikó/Kohut, Tamás Kohut/Bilewicz, Michał/Gyarfášová, Olga/Kocián, Jiří/Mesežnikov, Grigorij/Babińska, Maria (2022): **Survey on Antisemitic Prejudice in the Visegrád Countries**. URL: <https://tomlantosinstitute.hu/files/en-205-sapvc-20220420-done-rc-online-new.pdf> (Zugriff: 30.01.2023)

In dieser Studie, die vom *Tom Lantos Institute* gemeinsam mit dem *Institute for Public Affairs* durchgeführt wurde, wurde die Verbreitung antisemitischer Einstellungsmuster in den Visegrád Ländern erhoben. Neben dem quantitativen Teil beinhaltet die Studie auch einen qualitativen Teil, der methodisch auf Fokusgruppen basiert. Die quantitative Befragung wurde zwischen 04.06. und 14.06.2021 vom Meinungsforschungsunternehmen *Ariosz* durchgeführt. Die repräsentativen Stichprobengrößen von über 18-Jährigen betragen in der Tschechischen Republik  $n=2.302$ , in Ungarn  $n=2.174$ , in Polen  $n=2.092$  und in der Slowakei  $2.072$ . Insgesamt war die Stichprobengröße also  $n=8.640$ . Aus Gründen der Darstellung werden die einzelnen Teilstudien in den Diagrammen der vorliegenden Materialsammlung als eigene Studien behandelt.

## 4. Anhang:

### Frage- und Antwortbogen zur österreichrepräsentativen Befragung „Antisemitismus 2022“

#### Einschätzung zur politischen Lage & Demokratiezufriedenheit

1. Wie beurteilen Sie im Großen und Ganzen die politische Situation in Österreich: Entwickeln sich die Dinge in Österreich allgemein gesprochen eher in die richtige Richtung oder eher in die falsche Richtung?

eher in die richtige Richtung	19%
eher in die falsche Richtung	73%
weiß nicht/keine Angabe	9%

2. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie alles in allem mit der Demokratie, so wie sie in Österreich funktioniert? Sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

sehr zufrieden	7%
eher zufrieden	38%
eher unzufrieden	31%
sehr unzufrieden	21%
weiß nicht/keine Angabe	2%

#### Einschätzung zur eigenen aktuellen & prospektiven Wirtschaftslage

3. Und werden Sie sich in den nächsten Jahren weiterhin die Dinge leisten können, die Ihnen wichtig sind oder fürchten Sie, immer mehr Abstriche von Ihrem derzeitigen Lebensstandard machen zu müssen?

Werde mir weiterhin die Dinge leisten können, die mir wichtig sind	26%
Fürchte, dass ich immer mehr Abstriche von meinem derzeitigen Lebensstandard machen muss.	71%
weiß nicht/keine Angabe	3%

4. Wenn Sie an die kommenden Jahre denken, wie beurteilen Sie die Entwicklungen in Bezug auf...? Sind Sie da sehr besorgt, eher besorgt, eher zuversichtlich, sehr zuversichtlich oder teil-teils?

	sehr besorgt	eher besorgt	teils, teils	eher zuversichtlich	sehr zuversichtlich	w.n./k.A.
Den Klimawandel	32%	29%	22%	10%	5%	3%
Die Lebenserhaltungskosten	48%	31%	14%	5%	1%	1%
Die Spaltung der Gesellschaft	30%	34%	24%	8%	2%	2%
Den Krieg in Europa	38%	33%	18%	7%	2%	2%
Die Zuwanderung nach Österreich	41%	22%	19%	11%	5%	2%
Die Energieversorgung	38%	34%	17%	7%	2%	1%
Die Corona-Pandemie	10%	17%	28%	27%	16%	2%

### Nachbarschaft

5. Wenn Sie folgende Nachbarn hätten – würde Sie das sehr, eher schon, eher nicht oder gar nicht stören?

	sehr stören	eher stören	eher nicht stören	gar nicht stören	w.n./k.A.
Muslime	14%	20%	20%	41%	5%
Schwarze Menschen	6%	11%	23%	57%	4%
Juden	4%	7%	18%	66%	5%
Österreicher	2%	3%	13%	80%	3%
Roma und Sinti	16%	21%	20%	37%	6%
Homosexuelle	4%	7%	16%	69%	4%

## Neigung zu Verschwörungsmythen

6. Und wie sehr treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu? Sehr, eher, teils-teils, eher nicht oder gar nicht? [RANDOM]

	trifft sehr zu	trifft eher zu	teils, teils	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	w.n./k.A.
Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.	20%	23%	23%	14%	10%	10%
Die Medien und die Politik stecken unter einer Decke.	25%	23%	29%	12%	7%	5%
Putin wird vom Westen zum Sündenbock für alles gemacht, um von den wahren Problemen abzulenken.	14%	16%	23%	18%	23%	6%
Man kann westlichen Medien nicht mehr trauen, wenn sie über den Krieg in der Ukraine berichten.	16%	18%	28%	17%	14%	6%



7. Jetzt zu einem anderen Thema: Man hört über Juden immer wieder unterschiedliche Aussagen. Was meinen Sie – wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Juden Ihrer Ansicht nach zu? Voll und ganz, eher schon, eher nicht oder überhaupt nicht? [RANDOM]

	voll und ganz	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
Juden haben viel zum kulturellen Leben und zur Wissenschaft in Österreich beigetragen.	32%	33%	10%	6%	18%
Von einem Juden kann man nicht erwarten, dass er anständig ist.	3%	7%	13%	64%	13%
Wenn ich jemanden kennenlerne, weiß ich in wenigen Minuten, ob dieser Mensch Jude ist.	3%	9%	20%	57%	11%
Die Juden beherrschen die internationale Geschäftswelt.	10%	26%	23%	21%	21%
In wachsendem Ausmaß zeigen sich heute wieder Macht und Einfluss der Juden in der internationalen Presse und Politik.	7%	23%	23%	23%	26%
Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat.	6%	17%	24%	28%	25%
Die Israelis behandeln die Palästinenser im Grunde auch nicht anders, als die Deutschen im 2. Weltkrieg die Juden.	9%	21%	21%	18%	31%
Juden haben in Österreich zu viel Einfluss.	5%	14%	27%	34%	19%
Wenn es den Staat Israel nicht mehr gibt, dann herrscht Frieden im Nahen Osten.	4%	10%	25%	39%	22%
Juden sind für mich im Grunde israelische Staatsbürger und keine Österreicher.	8%	13%	18%	46%	15%
Israel ist ein wichtiger Verbündeter im Kampf gegen islamistischen Terrorismus.	13%	24%	17%	12%	35%
Israel hat ein Recht als Heimatland des jüdischen Volkes zu existieren.	38%	27%	8%	6%	20%

8. Es gibt die Meinung, dass das Gedenken an den Holocaust bzw. die Vernichtung der Juden das Gedenken an andere tragische Ereignisse der Geschichte wie zum Beispiel die Sklaverei verhindert. Teilen Sie diese Meinung...?

voll und ganz	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
6%	17%	28%	34%	15%

9. Wieder zurück zu den Aussagen, die man immer wieder über Juden hört. Was meinen Sie – wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Juden Ihrer Ansicht nach zu? Voll und ganz, eher schon, eher nicht oder überhaupt nicht? [RANDOM]

	voll und ganz	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
Es ist nicht nur Zufall, dass die Juden in ihrer Geschichte so oft verfolgt wurden, zumindest zum Teil sind sie selbst schuld daran.	5%	14%	22%	37%	22%
Juden haben nach wir vor den Tod Jesu Christi zu verantworten.	6%	9%	13%	42%	30%
Juden versuchen heute Vorteile daraus zu ziehen, dass sie während der Nazi-Zeit Opfer gewesen sind.	12%	24%	23%	24%	17%
Wegen der Verfolgung der Juden während des zweiten Weltkrieges haben wir heute eine moralische Verpflichtung, den Juden in Österreich beizustehen.	14%	28%	22%	20%	16%
In den Berichten über Konzentrationslager und Judenverfolgung im 2. Weltkrieg wird vieles übertrieben dargestellt.	4%	7%	19%	56%	14%
Eine mächtige und einflussreiche Elite (z.B. Soros, Rothschild, Zuckerberg, ...) nutzt die Teuerung, um ihren Reichtum und politischen Einfluss weiter auszubauen.	18%	29%	15%	15%	23%
Hinter aktuellen Preissteigerungen stehen oft jüdische Eliten in internationalen Konzernen.	5%	13%	20%	34%	28%
Juden werden ungerechtfertigt angefeindet, wenn es Krisen gibt.	21%	35%	16%	10%	19%
Juden haben wenig Interesse, sich in das jeweilige Land zu integrieren, in dem sie leben. Das ist der Hauptgrund für ihre ständigen Probleme.	7%	15%	25%	33%	20%
Ich bin dagegen, dass man immer wieder die Tatsache aufwärmt, dass im zweiten Weltkrieg Juden umgekommen sind.	14%	20%	20%	33%	12%

## Problembewusstsein zum Thema Antisemitismus

10. Vielleicht haben Sie schon einmal von dem Begriff „Antisemitismus“ gehört. Antisemitismus beschreibt feindselige, diskriminierende oder gewalttätige Einstellungen und Handlungen gegenüber Juden oder als "jüdisch" wahrgenommenen Personen. Sind Sie der Meinung, dass Antisemitismus in Österreich ein Problem ist oder nicht?

Ein sehr ernstes Problem	12%
Ein ziemlich ernstes Problem	36%
Kein wirkliches Problem	36%
Überhaupt kein Problem	6%
weiß nicht/keine Angabe	10%

11. Haben Sie schon mal erlebt, dass schlecht oder abfällig über Juden gesprochen wurde?  
Wenn ja, wo war das?

Im Familienkreis	17%
Unter Freunden oder Bekannten	28%
Im Sportverein	10%
In der Schule	18%
Auf Festen oder Veranstaltungen	19%
Auf Demonstrationen	22%
In traditionellen Medien, wie Zeitung oder Fernsehen	24%
In sozialen Medien	37%
In religiösen Einrichtungen	14%
Anderes	7%
keine Angabe	39%

## 12. Ist Antisemitismus Ihrer Meinung nach...?

ein Problem der Juden.	6%
ein Problem, das die Gesellschaft als Ganzes betrifft.	73%
es ist gar kein Problem	11%
weiß nicht/keine Angabe	11%

## Einstellungen zu Maßnahmen gegen Antisemitismus

### 13. Wer sollte Ihrer Meinung nach etwas gegen Antisemitismus tun?

Jeder einzelne	89%
Die Juden selbst	72%
Die anderen Glaubensgemeinschaften	77%
Die Politik	81%
Vereine (z.B. Sportvereine Musikvereine)	58%
Schulen	81%
Die Medien	84%
Sonstige	10%
Niemand	8%
keine Angabe	2%

### 14. Wer genau sollte etwas dagegen tun? [wenn 13 = Politik]

Die Gemeinden	50%
Die Bundesländer	53%
Der Bund bzw. die Bundesregierung	76%
Das Parlament	66%
Die EU	71%
Sonstige	4%
weiß nicht/keine Angabe	4%

15. Haben Sie in Ihrer Schulzeit im Rahmen des Unterrichts ... [wenn unter 30 Jahre]

über den Holocaust und die Verbrechen in der Nazi-Zeit gesprochen	71%
über Antisemitismus gesprochen	51%
eine Gedenkstätte besucht, z.B. die Gedenkstätte des KZ Mauthausen	57%
ein Gespräch mit ZeitzeugInnen geführt oder ein Video dazu gesehen	45%
über das jüdische Leben heutzutage gesprochen	19%
über den Nahostkonflikt gesprochen	27%
nichts davon	8%

16. Und in welchen der folgenden Bereiche wird von Seiten der Politik in Österreich eindeutig zu viel, eher zu viel, gerade richtig, eher zu wenig oder eindeutig zu wenig gemacht? [RANDOM]

	eindeutig zu viel	eher zu viel	gerade richtig	eher zu wenig	eindeutig zu wenig	w.n./k.A.
Förderung des jüdischen Lebens in Österreich	7%	10%	42%	12%	3%	26%
Betreiben von Gedenkstätten des Holocaust	7%	11%	53%	10%	3%	16%
Schutz von jüdischen Einrichtungen (z.B. Schulen, Synagogen)	6%	8%	47%	17%	3%	19%
Unterstützung der Hinterbliebenen von Holocaust-Opfern	8%	12%	39%	12%	4%	24%
Verhindern der Verbreitung antisemitischer Inhalte in sozialen Medien	4%	5%	27%	28%	13%	22%
Gute Beziehungen zum Staat Israel	6%	8%	48%	11%	3%	25%
Bei der Rückgabe von Eigentum, das Juden von den Nazis geraubt wurde	7%	9%	34%	17%	7%	26%

## Wissensfragen

Es folgen nun drei Quizfragen. Wenn Sie eine Antwort nicht wissen, wählen Sie einfach die Antwort Option „weiß ich nicht“, dann kommen Sie zur nächsten Frage. Bitte schauen Sie nicht nach!

17. Wie viele Juden wurden in der Zeit während des Holocaust ermordet?

bis zu 25.000	1%
bis zu 100.000	4%
bis zu 1 Mio.	7%
bis zu 2 Mio.	11%
bis zu 6 Mio.	45%
bis zu 20 Mio.	10%
weiß nicht/keine Angabe	23%

18. Wissen Sie, wie das jüdische Fest zur Osterzeit heißt? [RANDOM]

Pessach	45%
Channukka	11%
Diwali	2%
Bar Mizwa	6%
Ashura	1%
weiß nicht/keine Angabe	35%

19. Wie groß ist die Fläche von Israel Ihrer Einschätzung nach? Etwa so groß wie....

Vorarlberg	8%
Niederösterreich	33%
Österreich	40%
Deutschland	16%
China	3%

## Antiimperialismus

20. Und wie sehr treffen die folgenden Aussagen, die man in der öffentlichen Debatte immer wieder hört, Ihrer Meinung nach zu? Voll und ganz, eher schon, eher nicht oder überhaupt nicht?

	voll und ganz	eher schon	eher nicht	überhaupt nicht	w.n./k.A.
Die US-Amerikaner sind daran Schuld, dass wir so viele Weltkonflikte haben	21%	33%	22%	10%	14%
Das westliche Machtstreben, also der Imperialismus, ist die eigentliche Gefahr für den Weltfrieden.	18%	34%	20%	10%	18%

## Statistik

21. Geschlecht

männlich	49%
weiblich	51%

22. Wie alt sind Sie?

15 bis 34 Jahre	26%
35 bis 49 Jahre	25%
50 bis 64 Jahre	25%
65 bis 95 Jahre	24%

23. Welche höchste abgeschlossene Schulbildung haben Sie?

Pflichtschule	11%
Lehre	35%
Fachschule ohne Matura	22%
AHS-/BHS-Matura	16%
Universität/Akademie/Fachhochschule	15%
Anderes	1%

24. Sind Sie ...?

berufstätig	54%
arbeitslos	4%
in Karenz	2%
Lehrling	1%
in Pension	31%
in Ausbildung	5%
zu Hause	2%
Sonstiges	1%

25. Besuchen Sie derzeit eine oder mehrere der folgenden Ausbildungen? [wenn unter 25 Jahren]

Berufsschule und Lehre	16%
Schule im Gesundheitswesen	4%
Berufsbildende mittlere Schule oder Fachschule	6%
AHS-Oberstufe	10%
Berufsbildende höhere Schule (HTL, HAK, HBLA, HLW, BAPäd)	15%
Kolleg	2%
Universität/Akademie/Fachhochschule	21%
Sonstige	4%
Nein, nichts davon	27%

26. Sind Sie ...? [wenn 24 = berufstätig]

Arbeiter/in	23%
Angestellte/r	59%
im öffentlichen Dienst	10%
selbständig, freiberuflich, Ein-Personenunternehmen	8%
in der Landwirtschaft	1%



27. Gehören Sie einer Religionsgemeinschaft an?

ja	56%
nein	40%
keine Angabe	4%

28. Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an? [wenn 26 = ja]

Römisch-Katholische Kirche	76%
Evangelische Kirche	9%
Islam/muslimisch	6%
Christlich-Orthodoxe Kirche	4%
Judentum/mosaisch	1%
einer anderen	2%
keine Angabe	3%

29. Würden Sie von sich sagen, dass Sie überhaupt nicht religiös, nicht sehr religiös, eher religiös oder sehr religiös sind?

überhaupt nicht religiös	25%
eher nicht religiös	29%
eher religiös	33%
sehr religiös	9%
keine Angabe	4%

30. Sind Sie österreichische/r Staatsbürger/in?

ja	92%
nein	7%
keine Angabe	1%

### 31. Wie lange leben Sie schon in Österreich?

Seit der Geburt	89%
0 bis 10 Jahre	2%
11 bis 20 Jahre	2%
21 bis 30 Jahre	2%
31 Jahre oder mehr	3%
weiß nicht/keine Angabe	1%

### 32. Bundesland

Vorarlberg	4%
Tirol	8%
Salzburg	6%
Oberösterreich	17%
Kärnten	6%
Steiermark	14%
Burgenland	3%
Niederösterreich	19%
Wien	22%

### 33. Wie viele Einwohner hat die Gemeinde, in der Sie wohnen? [wenn 32 = missing]

Weniger als 2.000 Einwohner	13%
2.000 bis weniger als 10.000 Einwohner	33%
10.000 bis weniger als 50.000 Einwohner	15%
50.000 bis weniger als 500.000 Einwohner	17%
Wien	22%

